



Bilder v. l. n. r.: Basil Huwyler, Gadget Entertainment AG, Delattre Dance Company, Jakub Tyniszewski

Vorverkaufsstart ist am Montag, 25. August:

La Poste-Programm der Saison 2025/26

Mit über 30 000 Besuchern und einer durchschnittlichen Auslastung von über 83 % im Bereich Kultur kann die vergangene Spielzeit des Theaters La Poste als eine statistisch bemerkenswerte und emotional bewegende Saison verzeichnet werden. Dazu beigetragen hat vor allem die treue Stammkundschaft mit 551 Abonnenten.

Insgesamt bilden 15 Abonnement-Aufführungen in den Sparten Musik-, Tanz- und Sprechtheater die Basis des Programms der neuen Saison 2025/26. Ausserhalb des Abos sind 11 Aufführungen geplant. Allgemeiner Vorverkaufsstart ist am Montag, 25. August.

Mit der 35. Spielzeit schlägt das Theater ein neues Kapitel mit einem kuratierten Programm mit prominenten Namen, jungen Talenten und genreübergreifenden Highlights auf. Besondere Vorfreude gilt zahlreichen Künstlern aus dem Wallis. Gleichzeitig darf ein vielfältiges internationales Gastspielprogramm begrüsst werden.

Auch das "Abobo" bleibt noch gültig. Abobo-Kunden können in der neuen Spielzeit aus neun Aufführungen wählen. Allerdings ist es fraglich, wie



Bild: Theater Liberi

lange es bei der letztjährigen Auslastung noch weitergeführt werden kann.

Zudem finden – auf Einladung des Kunstforums Oberwallis – im Foyer und Bankettsaal wieder zwei Ausstellungen statt:

– vom 1. Oktober bis 1. Februar: Rittiner & Comez
– vom 4. Februar bis 31. Mai: Jonas Wyssen

- 11./12./17./18./19. Sept. Der Besuch der alten Dame
Visper Theater
- Do. 25. Sept. Philipp Fankhauser – Something Tour 2025
Philipp Fankhauser Productions AG
- Fr. 10. Okt. Lionel – Mensch magisch
Lionel Dellberg
- Sa. 11. Okt. S'Rindlisbachers – Zwei Herz und ei Seel
Eventhouse GmbH
- Fr. 24. Okt. 90s FOREVER – Hits + Acrobatics
Wintergarten Variété Berlin
- Do. 30. Okt. Spiel mir das Lied... von Morricone
Pepe Lienhard/Rigiblick Symphonic Orchestra
- So. 2. Nov. The Irish Folk Festival
Magnetic Music GmbH
- So. 9. Nov. Die Zaubersocken – BAFF!
bybalzer
- 14./15./20./21./22. Nov. Elvis lebt!
Panorama Produktionen/Theater La Poste Productions
- 24./25. Nov. Pippi feiert Geburtstag
bybalzer
- Do. 18. Dez. OROPAX – Eilig Abend
bei artur
- Sa. 20. Dez. Die Zauberflöte
TOBS!
- So. 4. Jan. Neujahrskonzert Konzertgesellschaft Oberwallis
Beschwingtes zum Jahreswechsel
- Sa. 10. Jan. Konzert der Kantonspolizei Wallis
Blasmusik
- 14./15. Jan. Ursus & Nadeschkin – Prspktnwchsl
dreh&angel

- Fr. 23. Jan. Der Elefantenmensch
MediaBühne Hamburg
- Sa. 31. Jan. RESPECT – The Aretha Franklin Story
Sweet Soul Music GmbH
- Do. 26. Febr. Pippo Pollina im Quartett
ArteCultura
- Sa. 28. Febr. ANOUK – Das Kindermusical
Frank Serr Showservice International
e.k. in Kooperation mit C2 Concerts GmbH
- So. 8. März Schneekönigin – Das Musical
Theater Liberi
- Mi. 11. März Kim Bomsori mit Kammerorchester Basel
Artistic Management GmbH
- Fr. 13. März Moving Shadows – On Fire
Mobilé Unternehmenstheater & Magnetic Music GmbH
- Sa. 14. März Angelo Branduardi con Fabio Valdemarin
Swiss MusicTour
- Fr. 27. März Snow White and the Dark Queen
Delattre Dance Company
- Do. 9. April Stefanie Heinzmann – Circles Tour
Gadget Entertainment AG
- Sa. 25. April Gemeinschaftskonzert MG Vispe,
Jugendmusik, Juniorband und MuKids
- Fr. 1. Mai Miss Daisy und ihr Chauffeur
Tournée-Theater Thespiskarren
- 11.–15. Mai Theaterkids vom La Poste
Theaterworkshop
- Fr. 15. Mai Die Theaterkids vom La Poste
Theater La Poste Productions

Vorverkauf: Tel. 027 948 33 11
www.lapostevisp.ch



Jubiläum der Werksfeuerwehr

Die Werksfeuerwehr der Lonza Visp wird dieses Jahr 100-jährig. Gefeierrt wird dies am Samstag, 23. August, mit einem Tag der offenen Tür. Neben Live-Demonstrationen gibt es u. a. auch eine Ausstellung und technische Hilfsmittel und Einsatz- sowie Löschfahrzeuge zu besichtigen.

Seite 7



Trainingsbeginn

Abwechslungsreiche Trainingsprogramme werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ab kommendem Herbst angeboten, und zwar vom Sportverein STV Eyholz, vom Leichtathletik-Verein Visp, vom KTV Visp Handball, vom SVKT Visp sowie vom Sportverein STV Visp.

Seite 8



In 10 Tagen Schulbeginn

Am Montag, 18. August, beginnt das neue Schuljahr. Die 1 179 Kinder und Jugendlichen (42 mehr als im Vorjahr) werden von 143 Lehrpersonen in fünf Schulhäusern unterrichtet. Es werden vier Schulklassen mehr geführt als letztes Schuljahr sowie 10 Kindergärten. Alles Wissenswerte auf den

Seiten 9 bis 16





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



visp gemeinde

Die Gemeinde Visp sucht infolge Umstrukturierung der Abteilung Infrastruktur & Umwelt ab sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und erfahrene Person für die neu geschaffene Stelle der

Stv. Abteilungsleitung Infrastruktur & Umwelt 80–100 % (w/m/d)

Ihre Funktion

Die Gemeinde Visp ist eine lebendige Wohn-, Wirtschafts- und Erlebnisgemeinde, die sich durch ihre Innovationskraft auszeichnet und Herausforderungen aktiv angeht. Als Stv. Leiter Infrastruktur & Umwelt tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft optimal funktioniert und sich nachhaltig entwickelt. Sie unterstützen die Leitung in der Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Infrastruktur- und Umweltprojekten und gestalten so die Lebensqualität in Visp aktiv mit.

Ihre Hauptaufgaben

- Administrative und technische Unterstützung des Abteilungsleiters Infrastruktur & Umwelt
- Führung des Sekretariats der Abteilung Infrastruktur & Umwelt
- Bearbeitung von Anfragen von Bürgern, Fachstellen und Dritten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten in den Sparten Verkehr, Wasser, Abwasser, Energie, öffentlicher Raum
- Überwachung von Projekten hinsichtlich Termine und Qualität bis hin zur Schlussabrechnung
- Stellvertretung des Abteilungsleiters Infrastruktur & Umwelt
- Mitglied der Kommission Infrastruktur & Umwelt

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene technische Ausbildung wie z. B. Zeichner, Bauleiter, Bauführer und/oder Kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im technischen Bereich
- Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung, einem Ingenieurbüro oder einem vergleichbaren Umfeld von Vorteil
- Sehr selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Grosse Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Kontakt und Gewandtheit im Umgang mit Bürgern, Behörden und Angestellten

Unser Angebot

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer innovativen und dynamischen Gemeinde
- Flexible Arbeitszeiten und Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, sehr gute Sozialleistungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Ihr nächster Schritt

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis am 29. August 2025** an die Gemeinde Visp, Andreas Seitz, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per E-Mail an andreas.seitz@visp.ch. Der Personalchef Andreas Seitz (Tel. 027 948 99 00 / andreas.seitz@visp.ch) und der Abteilungsleiter Infrastruktur & Umwelt René Abgottspon (Tel. 027 948 99 25 / rene.abgottspon@visp.ch) geben gerne Auskunft zum Stellenbeschrieb, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Die Gemeindeverwaltung

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Visp

Folgende jungen Leute haben per 1. August bei der Gemeinde Visp ihre Ausbildung oder ihr Praktikum begonnen:

Lernende:

- Emilia Leiggenger aus Lalden bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau EFZ, Profil M
- Daniel Aegerter aus Spiez im Kultur- und Kongresszentrum La Poste als Fachmann Veranstaltungstechnik EFZ
- Lenya Lorenz aus Naters im

Kultur- und Kongresszentrum La Poste als Mediamatikerin (Beginn mit Basisjahr)

Praktikantin:

- Annina Gloor aus Glis bei der Jugendarbeitsstelle Visp als Praktikantin Jugendarbeit für 1 Jahr

Die Gemeinde Visp beschäftigt in den verschiedenen Bereichen zurzeit neun Auszubildende und Praktikanten.

Arbeiten für Instandsetzung Parkhaus La Poste vergeben

Im Zuge der Gesamtinstandsetzungsarbeiten des Parkhauses La Poste muss die bestehende Brandmeldeanlage erweitert werden. Die Arbeit für die Lieferung und Montage der Komponenten wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 13 789.80 an die Tyco Schweiz AG der Gruppe Johnson Controls mit Sitz in Brig vergeben.

Ausserdem muss die bestehende Lüftungsanlage des Parkhauses La Poste ersetzt werden. Die Arbeiten für die Ausführungsplanung der Lüftungsanlage hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren und als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 27 079.– an die Mathieu Ingenieure AG in Visp vergeben.

Grundwasser- bohrung in der Chumma

Die Leistungen für die Ausführung der Bohrarbeiten für den Grundwasserbrunnen in der Chumma für die Berieselung von Visp West wurden im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 30 915.90 an die Paler Spezialtiefbau AG in Raron vergeben.

Bauingenieur- leistungen für Fussgängersteg

Die Ingenieurleistungen für das Auflageprojekt und das Bewilligungsverfahren sowie für die Ausführungsphase des Fussgängerstegs Süd-egg–Staldbach wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 80 582.05 an die Teyssere & Candolfi AG in Visp vergeben.

EHC-Spielbetrieb für die nächsten zwei Saisons bewilligt

Die EHC Visp AG, vertreten durch CEO Sébastien Pico, hat bereits im Herbst 2020 das Gesuch um die saisonalen Rahmenbedingungen im Falle eines Aufstiegs des EHC Visp in die National League eingereicht. Das Ersuchen wurde nun für die Saison 2025/26 bzw. im Sinne einer Eventualplanung für die Saison 2026/27 wiederholt. Da es keine inhaltlichen Veränderungen oder Anpassun-

gen gegenüber dem Antrag von 2020 gibt, wurden diese Rahmenbedingungen seitens der Regionalpolizei wie auch der Kantonspolizei geprüft und gutgeheissen.

Aufgrund dessen wurde der EHC Visp Sport AG das Gesuch um Erteilung des Spielbetriebs 2025/26 sowie im Falle eines Aufstiegs des EHC Visp für die Saison 2026/27 bewilligt.

Zusätzliches Mobiliar für die OS

Im kommenden Schuljahr werden im Vergleich zum Vorjahr mehr Schüler die Orientierungsschule in Visp besuchen. Es braucht daher weiteres Mobiliar.

Die folgenden Aufträge wurden im freihändigen Verfahren vergeben:

- 48 Schliessfächer zum Preis von Fr. 14 768.40 an die kipa K. Schwizer AG in Gossau
- 100 Schlösser zum Preis von Fr. 5 018.– an die Probst Schliesstechnik AG in Bern
- 3 Bürostühle zum Preis von Fr. 2 648.45 an die Möbel Furrer AG in Visp
- 20 Stühle zum Preis von Fr. 5 689.50 an die Novex AG in Hochdorf

Mitte August keine Grünabfuhr

Am Freitag, 15. August (Mariä Himmelfahrt) findet in der Gemeinde Visp keine Grünabfuhr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, an diesen Tagen kein Grüngut zur Abholung bereitzustellen.

Sanitäre Versor- gung für Kunstrasen

Die Erschliessung des neuen Bewässerungssystems des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Mühlele erfolgt über zwei Ressourcen: das Trinkwasser und das Berieselungswasser. Die doppelte Erschliessung mittels neuer Versorgungsleitung ist aus betrieblichen Gründen notwendig.

Die sanitären Arbeiten hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 36 979.50 an die Lauber IWISA AG in Naters vergeben.

Öffnungszeiten Mitte August

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an Mariä Himmelfahrt, Freitag, 15. August, geschlossen.



wir bauen - wir renovieren - wir planen



Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.chBELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE

- 3930 VISP ■ 079 342 39 63
- Sonnenstrasse 7
- 3930 VISP
- www.bellwald-plattenbelaege.ch
- info@bellwald-plattenbelaege.ch

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-,
Wald-, Gewerbe- und
Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder
Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut
sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@art4you.swiss

Baggerschlitzsondagen und Simulation für Schulhaus-Neubau

Auf dem Areal des Neubaus Schulhaus Sand müssen sechs Baggerschlitzsondagen inklusive Feststoffprobeentnahmen und Versickerungsversuche durchgeführt werden. Die Arbeit für die Erstellung der Baggerschlitzsondage wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 6035.65 an die Theler AG in Raron vergeben.

Zudem ist – um Daten zur künftigen Wärmeentwicklung in der Doppelturnhalle zu erhalten – eine thermische Simulation notwendig. Diese Arbeit wurde ebenfalls im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Betrag von Fr. 12366.65 an die Gartenmann Engineering AG in Visp vergeben.

Neuer Verbindungsweg auf Friedhof

Auf dem Friedhof ist ein neuer Verbindungsweg geplant. Die Baumeisterarbeiten dafür wurden im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 22137.08 an die Gasser & Wenger AG in Lalden vergeben.

Sanitärarbeiten für TW-Erneuerung Kleegärtenstrasse

Der Gemeinderat hat die Sanitärarbeiten für die 3. Etappe der Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Kleegärtenstrasse im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zum Betrag von Fr. 77388.25 an die Lauber IWISA AG in Naters vergeben.

Ausarbeitung neue Reglemente für Fusionsgemeinde

Das Mandat für die Ausarbeitung der neuen Reglemente Trinkwasser, Abwasser und Abfallbewirtschaftung im Zuge der Fusion der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 49234.15 an die pluma ag in Baltschieder vergeben.

Neue E-Ladestationen am Bahnhof

Das Parkhaus Bahnhof soll um zusätzliche E-Ladestationen erweitert werden. Die Arbeit für diese Umsetzung wird für Fr. 78471.70 durch die enalpin AG in Visp ausgeführt.

Neuausrichtung der Betreuungsstrukturen

Im Rahmen der anstehenden Fusion sind die Betreuungsstrukturen neu zu betrachten.

Der Gemeinderat hat das Mandat für die externe Leitung des Projektes im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 31000.– an das RWO Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis in Naters vergeben.

Ingenieurleistungen für Strasse Litternaring

Die Bauingenieurleistungen für Projektierungs- und Bauleistungsleistungen für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrasse Litternaring hat der Gemeinderat im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zum Betrag von Fr. 69941.25 an die Teyssiere & Candolfi AG in Visp vergeben.

Sonderabfall- und Elektroschrottsammlung für Privathaushalte

Die diesjährige Sonderabfall- und Elektroschrottsammlung für die Privathaushalte findet am **Dienstag, 9. September**, von 14.50 bis 16 Uhr, auf dem alten Schulhausplatz statt.

Pro Haushalt können kostenlos bis zu 20 kg Sonderabfälle persönlich vor Ort an das Personal übergeben werden. Sie müssen deutlich als Sonderabfälle gekennzeichnet und in der Originalverpackung sein. Es werden nur verschlossene Behälter, keine Gemische und maximal 15 kg oder 10 Liter pro Gebinde angenommen.

Ebenfalls kostenlos kann – dank vorgezogener Recyclinggebühr (vRG) – Elektroschrott abgegeben werden: Büroelektronik und Informationsgeräte, Haushalts-, Klein- und Grossgeräte, elektronische Werkzeuge, Unterhaltungstechnik, Spielwaren mit elektronischen Komponenten sowie E-Zigaretten.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Flyer, welche den Haushalten im Vorfeld zugestellt werden, zu beachten. Weitere Infos unter <https://www.revo.ch/news/sammelaktion2025>.

vispmediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Bis 14. August gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 10–18 Uhr
Dienstag: 10–18 Uhr
Mittwoch: 14–17 Uhr
Donnerstag: 10–18 Uhr
Freitag: 10–18 Uhr

Samstags und an Mariä Himmelfahrt bleibt die Mediathek geschlossen. Anschliessend ist auch am Samstag wieder von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Lismu & Losu

findet am Mittwoch, 27. August, von 9 bis 11 Uhr, statt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Man kann auch seine eigene "Lismeta" mitbringen. Dazu gibt es Auszüge aus Büchern oder Erlebnisberichte von Persönlichkeiten zu hören. Anmeldung nicht erforderlich.

Das Urteil von Zermatt

Kulturführer Peter Salzmann erklärt am Dienstag, 2. September, 18 bis 20.30 Uhr, auf einem Rundgang durch Visp mit verschiedenen Stationen, was der grösste Visper Politiker, Richter und Hotelier, Joseph Anton Clemenz (1810–1872), mit dem Urteil von Zermatt zu tun hat. Dazu gibt es kulinarische Leckerbissen. Anmeldung erforderlich.

Geschichtenzeit

für Kinder ab 4 Jahren ist am Mittwoch, 3. September, 14 bis 14.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.

vispgemeinde

Infolge beruflicher Veränderung der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir für die Leitung unseres engagierten Teams der Einwohner- und Migrationsdienste der Gemeinde Visp **per 1. Dezember 2025** oder nach Vereinbarung eine verantwortungsbewusste, selbstständige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Leitung Kanzleidienste 80–100 % (w/m/d) Einwohner- und Migrationsdienste

Ihre Hauptaufgaben

- Führung und Organisation der Einwohner- und Migrationsdienste
- Personelle Führung und Unterstützung der Mitarbeitenden im Kanzleidienst
- Koordination von Front- und Backoffice sowie mit internen und externen Stellen
- Optimierung und Weiterentwicklung der internen Prozesse und digitalen Dienstleistungen
- Organisation und administrative Begleitung der Einbürgerungsverfahren als Mitglied der Einbürgerungskommission sowie Sicherstellung der Dienstleistungen Wahlen & Abstimmungen durch die Mitarbeitenden der Kanzlei

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Weiterbildung im Bereich öffentliche Verwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, idealerweise im Bereich Einwohnerwesen
- Führungserfahrung von Vorteil
- Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse in Englisch, Französisch und Italienisch
- Gute IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Gemeinde-Software Dialog G6 von Vorteil)
- Selbstständige, strukturierte und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im direkten Kontakt mit der Bevölkerung
- Arbeitsplatz im Herzen von Visp mit moderner Infrastruktur
- Ein engagiertes und kollegiales Team
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, sehr gute Sozialleistungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Ihr nächster Schritt

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis am 29. August 2025** an die Gemeinde Visp, Andreas Seitz, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per E-Mail an andreas.seitz@visp.ch. Der Personalchef Andreas Seitz (Tel. 027 948 99 00 / andreas.seitz@visp.ch) und die Leiterin Kanzleidienste Susanne Imboden (Tel. 027 948 99 08 / susanne.imboden@visp.ch) geben gerne Auskunft zum Stellenbeschrieb, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Die Gemeindeverwaltung



Bild: zvg

Schenkung an die Gemeinde – ein "Sarbach" für das Rathaus

"Wenn das Gold redet, schweigt die Welt." Dieses lateinamerikanische Sprichwort bildet u. a. einen gedanklichen Rahmen für Werke des Visper Künstlers Thomas Sarbach.

Mit seinem Schaffen wirft er einen kritischen Blick auf die Herkunft und Bedeutung von Reichtum und Gold. Seine Kunst lädt die Betrachtenden ein, inzuhalten und nachzudenken.

Das eindrucksvolle, grossformatige Werk fand seinen Platz im Visper Rathausaal – einem Ort des Austauschs und der Begegnung. Hier ist es für

alle Bürger sichtbar und setzt einen kulturellen Akzent im öffentlichen Raum.

Bei der feierlichen Übergabe waren (v. l. n. r.) Christoph Föhn, Vizepräsident, Gemeindepresident Niklaus Furger, Künstler Thomas Sarbach sowie Gemeinderat Matteo Abächerli und Alessandro Furger von der Kulturkommission anwesend.

Loungegruppen für Restaurant La Poste

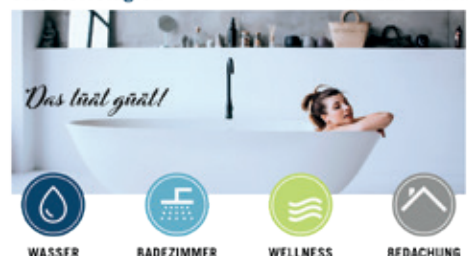
Die Terrasse des Restaurants La Poste soll um vier Loungegruppen erweitert werden.

Die Lieferung der Möbel wurde im freihändigen Verfahren und als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 16533.90 an die Hunn Gartenmöbel AG in Bremgarten vergeben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp



ottostofflag.ch
rund ums wasser.



CAVE DE LA TOUR AM PÜRUMÄRT
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatur.ch

Wir gratulieren

Visper wurde Dritter an Biologie- Olympiade

Raphael Burgener, der eine Lehre als Biolaborant in der Lonza absolviert, holte sich an der Biologie-Olympiade auf den Philippinen mit Teilnehmenden aus 77 Ländern die Bronzemedaille.

Ritterschlag für die Visper Chronik

Die im letzten Jahr zusammenfassend als Buch und in vollem Umfang als Website herausgegebene www.visper-chronik.ch "Trotz der Vispa, dank der Vispa" von Josef Salzmänn wurde von der Nationalbibliothek in die Sammlung von Webarchiv Schweiz aufgenommen, um sie als für die Schweiz relevantes Internetangebot der Nachwelt zu erhalten.



Bild: VGT

Visp neu entdecken – mit dem interaktiven SmarTrail

Geschichte trifft Innovation: SmarTrail heisst das jüngste Highlight von Visp Gewerbe und Tourismus (VGT). Der digitale Rundgang durch Visp führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Schauplätzen und macht es Einheimischen wie Gästen möglich, Visp auf überraschende Weise neu kennenzulernen – direkt auf dem Smartphone.

In Zusammenarbeit mit der 1. HMS der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig ist ein interaktives Abenteuer entstanden, das Tradition und Technik vereint. Den Jugendlichen ist es gelungen, die Geschichten und Geheimnisse von Visp in kurzen Texten zu vermitteln. Ergänzt mit kniffligen Quizfragen und Minispielen entstand nicht nur ein informativer, sondern auch ein kurzweiliger Rundgang.

Auf der einen Seite Mehrwert für den Tourismus in Visp, auf der anderen für die Schüler eine wunderbare Gelegenheit, praktische Erfahrung zu sammeln. Der kostenlose SmarTrail ist jederzeit unter visitvisp.ch ohne Registrierung zugänglich und somit ideal für einen spontanen Ausflug mit Familie oder Freunden.

Im bischöflichen Garten

heisst das neue Buch, das der Visper Ökonom, Dozent, Kolumnist, Fernsehkommentator und Autor von Fachbüchern Thomas Gsponer veröffentlicht hat.

In zehn fantastischen Geschichten treten skurrile, eigenwillige Helden den Lesern auf den Füssen herum, irritieren, katzbuckeln und amüsieren.

Altpapier- sammlungen

Am Samstag, 23. August, wird in Visp (ab 7 Uhr) und Eychholz (ab 7.30 Uhr) wieder Altpapier gesammelt. Das Papier ist gut mit Schnur gebündelt bereit zu stellen. Tragtaschen, Säcke und Schachteln dürfen nicht verwendet werden.

Aus der Burgschaft Visp

Janos Németh stellt in der Schützenlaube aus

Vom 23. August bis 14. September stellt der Visper Künstler Janos Németh in der Galerie zur Schützenlaube seine Bilder aus.

Der 1936 in Debrecen, Ungarn, geborene Maler Janos Németh lebt seit 1956 in der Schweiz. Nach einer erfolgreichen Kar-

riere als Grafiker, Restaurator und Theatermaler in Basel hat er sich 2002 in Visp niedergelassen, um sich ganz der Kunst

zu widmen. Er verweigert sich bewusst dem sozialistischen Realismus und hat einen eigenen Stil gefunden.

In seiner Einzelausstellung in der Schützenlaube zeigt er Gemälde und Collagen aus unterschiedlichen Schaffensphasen. Die Ausstellung ist jeweils am Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags von 14 bis 18 Uhr. Anlässlich der Vernissage vom Samstag, 23. August, 18 Uhr, spricht Christine Pfammatter, Kunsthistorikerin und Autorin.



Bild: zvg

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Lina Zenhäusern, geborene Karlen, Witwe des Emil, 92-jährig,
- Annemarie Furrer, geborene Eyer, 87-jährig,
- Hans Escher, Gatte der Fidelia, geborene Schaller, 80-jährig.



Bild: zvg

Jeden Freitag Pürümärt

Jeweils von 16 bis 20 Uhr bieten regionale Anbieter auf dem Kaufplatz ihre Produkte wie z. B. Walliser Weine und Biere, Früchte, Gemüse, Raclette, Käsevariationen, Eier, Walliser Trockenfleischspezialitäten, frische Brot- und Backwaren usw. an. Einmal monatlich gibt es am Stand "Zubi-Chälli" verschiedene Grilladen sowie Walliser Spezialitäten und am Freitag, 29. August, präsentieren Geflüchtete und Zugewanderte aus Syrien am Stand "lokal-international" kulinarische Spezialitäten.

Senioren-Ecke

- Freitag, 8. August (5 Lektionen), 8.30 bis 9.15 Uhr, Hotel Alex Spa, Naters: **Aqua-Rückenfit**. Das optimale Rückentraining in der Gruppe im stehtiefen Wasser. Ein rückenschonendes Kräftigungsprogramm dank Wasserwiderstand und -auftrieb. Leitung: Christine Schumacher. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Bis 19. September, jeden Freitag, 9 bis 10 Uhr, Park beim Stockalperschloss Brig: **Qigong im Park**. Training für Körper, Atem und Geist. Kostenlos. Keine Anmeldung.
- **Wandergruppe Brig/Visp und Umgebung: Dienstag, 12. August:** Route: Büchernalp–Töbel. Abfahrt Brig: 9.57 Uhr. Leitung: Bernadette Perren. / **Dienstag, 19. August:** Route: Mund–Birgisch. Abfahrt Brig: 10.20 Uhr. Leitung: Bernadette Pfaffen. / **Donnerstag, 21. August:** Route: Evolène La Fauchère–Rundwanderung–Rückfahrt ab Evolène Village. Abfahrt Brig: 9.57 Uhr. Leitung: Marie-Andrée Schaller. / **Donnerstag, 28. August:** Route: Simplonpass–Spitzhorli–Simplonpass. Abfahrt Brig: 8.20 Uhr. Leitung: Yolanda Eyer. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 14. August, 14 bis 17 Uhr, Restaurant Sonne: **Jassen** (Wiederbeginn). Leitung: Cécile Troger und Vreny Zenzünen.
- Dienstag, 19. August: **Velogruppe Visp ab 55+**. "obschig-nitschig mit dem E-Mountainbike". Tagesstour. Route: Grengiols–Breithorn–Grengiols. Start: 9 Uhr mit PW beim Parkplatz Lidl. Leitung: Natalie Studer und Vroni Bittel. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Mittwoch, 20. August: **60+–Ausflug zur Twingischlucht in Binn** der FEG. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Informationen: www.feg-visp.ch.
- Mittwoch, 20. August (12 Lektionen), 17.30 bis 19 Uhr, Turnhalle Klossi, Naters: **NEU – Walking Football**. Walking Football ist eine sanftere Variante des traditionellen Fussballs, bei der das Hauptziel darin besteht, den sportlichen Spass zu erleben, ohne dabei das Risiko von Verletzungen oder Überbeanspruchung einzugehen. Das Spiel wird ausschliesslich im Gehen gespielt, sodass joggen oder sprinten verboten sind. Leitung: Fränzi Imhof. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Donnerstag, 21. August (4 Lektionen), 9.30 bis 10.30 Uhr, Balfrinstrasse 1: **Atmen–Bewegen–Entspannen**. Die Kraft des Atems für mehr Wohlbefinden und mehr Lebensqualität nutzen. Die Atem- und Bewegungsschulung ist mit ihren einfachen Übungen im Stehen, Liegen und Sitzen genau das Richtige, um sich schonend in Form zu halten. Leitung: Elisabeth Waber. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Montag, 1. September, 14 bis 15.30 Uhr, Singsaal Sand Süd: **Chor 60+ Visp und Umgebung** (Wiederbeginn). Leitung: Egon Schmid.
- Jeweils am ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 43 52.
- Ab Mitte September, jeden zweiten Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr, Probelokal MG Vispe: **Bläsergruppe 60+** (Wiederbeginn). Die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet. Neue Bläser sind herzlich willkommen. Leitung: Albert Julen. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- **Velo- und Wanderprogramme** für das zweite Halbjahr sind im Sekretariat, per Post oder online erhältlich.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 604 044
für Notfall-Zahnärzte

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters, Visp und Stalden Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Effiziente, nachhaltig und individuelle Planung Ihrer PV-Anlage



Mit einer professionellen und individuellen Planung Sorge ich dafür, dass Ihre PV-Anlage optimal auf Ihre Bedürfnisse, Ihr Zuhause und Ihr Budget abgestimmt ist.

079 262 12 08
info@adrianmattmann.ch

**AF
FERCHER**
Stahl. Metall. Modulbau

Reparaturen an Toren, Türen,
Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone,
Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

baltschieder



Festlicher Nationalfeiertag

Am Freitag, 1. August, versammelten sich die Bevölkerung von Baltschieder und zahlreiche Gäste auf dem Dorfplatz zur traditionellen Bundesfeier. Bei gutem Wetter führte Gemeinderätin Nathalie Meichtry durch den festlichen Abend.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürger des Jahrgangs 2007. Ein bedeutender Moment auf dem Weg ins Erwachsenenleben und zur aktiven Mitgestaltung der Gemeinde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Kaja Holzer aus Visp, die mit ihren gefühlvollen Klängen eine stimmungsvolle Atmosphäre schuf.

Festredner Olivier Imboden rückte mit seiner Ansprache auf eindrucksvolle Weise die Werte und die Zukunft von Baltschieder ins Zentrum. Ein

Beitrag, der zum Nachdenken anregte und zugleich Zuversicht vermittelte.

Im Anschluss an das offizielle Programm genossen die Besucher den lauen Sommerabend bei einem gemütlichen Beisammensein. Solche Anlässe wie die Feier zum Nationalfeiertag tragen wesentlich zur Pflege des Zusammenhalts und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in Baltschieder bei.

Die Gemeinde freut sich bereits auf die nächste Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026, wiederum auf dem Dorfplatz Baltschieder.



Bild: zvg

Veranstaltungskalender

- Freitag, 15. August: Mariä Himmelfahrt
- Samstag, 16. August: SSZ Riedertal Visp: Militärschiessverein Baltschieder: Obligatorisches Schiessen
- Mittwoch, 20. August: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Montag, 1. September: Jass- + Spielnachmittag für Jung und Alt
- Mittwoch, 3. September: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Donnerstag, 4. September: Begegnungsraum Gemeindehaus: Mittagstisch 60



Bild: Gemeinde Baltschieder

Schlagwetter hatte Auswirkungen auf den Geschiebesammler

Am Montag, 30. Juni, führte ein heftiges Schlagwetter in Baltschieder zu massiven Auswirkungen. Der erste Geschiebesammler am Talausgang wurde innert kurzer Zeit nahezu vollständig mit Kies, Steinen, Schlamm und insbesondere mit grossen Mengen Holz gefüllt.

Ein weiteres Gewitter am Dienstagabend brachte den Geschiebesammler an seine Kapazitätsgrenze, woraufhin es zum Überlauf kam. Dieser konnte jedoch kontrolliert in den Baltschiederbach geleitet werden. Das mitgeführte Holz wurde vor dem Eintritt in den Bachlauf entfernt, wodurch grössere Schäden verhindert werden konnten. Das zweite Auffangbecken, mit einem Fassungsvermögen von über 40 000 m³, musste bisher nicht beansprucht werden.

Der Wasserspiegel des Sees konnte inzwischen vollständig abgesenkt werden und der Abtransport des Geschiebematerials hat begonnen. Diese Arbeiten werden noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

Das Ereignis hat eindrucksvoll bestätigt, dass die Bauwerke in ihrer Dimensionierung vollkommen gerechtfertigt sind und ihre Schutzfunktion zuverlässig erfüllen. Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen arbeitet man derzeit aktiv an der Optimierung des Geschiebesammlers bzw. des Wasserauslaufs aus dem grossen Rückhaltebecken.

Während beider Tagewar die Situation dank der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dem Gemeindeführungsstab sowie dem gezielten Einsatz der notwendigen Baumaschinen jederzeit unter Kontrolle. Die Gemeinde Baltschieder dankt allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz und die wertvolle Unterstützung.

Neue Trinkwasserleitung im Zeitplan

Die Arbeiten an der neuen Trinkwasserleitung verlaufen erfolgreich. Auf einer Strecke von 150 m wurde das Trinkwasserrohr aus jeweils 10 m langen Rohrsegmenten in der Ebene verschweisst. Aktuell wird die gesamte Leitung in die vorbereitete Spülbohrung eingezogen. Die Leitung vom Reservoir bis zum Druckredu-

zierventil im Gebiet Äbiacher wurde bereits verlegt und ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in diesem Projekt.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Frida Heynen-Stöpfer, 97-jährig
- René Burgener-Gischig, 68-jährig

Sonderabfallsammlung

Die Sonderabfall- und Elektroschrottsammlung für Privathaushalte wird in Baltschieder am Donnerstag, 4. September, von 8.45 bis 9.25 Uhr, auf dem Parkplatz bei der Spielhalle durchgeführt.

Haushalte können bis zu 20 kg Abfall kostenfrei entsorgen. Wichtige Hinweise: Abfälle müssen in Originalverpackung, gut gekennzeichnet, verschlossen und ohne Mischabfälle abgegeben werden (maximal 15 kg oder 10 Liter pro Behälter). Die Sammlung ist nur für Privatpersonen, nicht für Gewerbe oder Industrie. Speiseöl, Autobatterien oder Leuchtstoffröhren werden nicht angenommen.

Elektrogeräte wie Büro- und Unterhaltungselektronik sowie Haushaltsgeräte können ebenfalls kostenfrei abgegeben werden (vorgezogene Recyclinggebühr). Darin dürfen u. a. kein Öl, keine Lebensmittel oder Staubsaugerbeutel enthalten sein. Elektrogeräte können auch ganzjährig bei Verkaufsstellen und MitMensch-Werkstätten in Bitsch und Steg abgegeben werden.

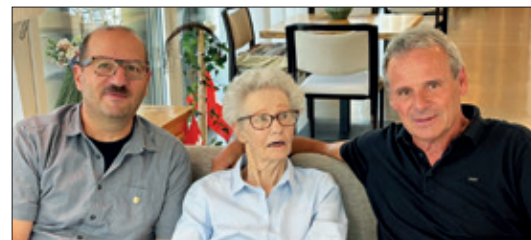


Bild: zvg

Wir gratulieren

Lea Eyer-Nellen durfte am 3. August ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten ihr Gemeindepräsident Markus Nellen und Vizepräsident Martin

Weyermann persönlich. Sie überreichten der Jubilarin ein Präsent und überbrachten ihr, im Namen der Gemeinde Baltschieder, die besten Glückwünsche.

Wegweiser für Rundweg

Im Rahmen des Lonza-Volunteertages engagierten sich Mitarbeitende der Schicht des Moduls B unter der Leitung von Fabian Ehemann tatkräftig für die Gemeinde Baltschieder. Gemeinsam montierten sie die neuen Wegweiser entlang des künftigen Rundwegs Baltschieder. Auch Gemeindeführer Michael Margelist unterstützte die Aktion und brachte wei-

tere Wegweiser an. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Realisierung des neuen Wandererlebnisses umgesetzt. In den kommenden Monaten soll der Rundweg durch thematisch gestaltete Informationstafeln ergänzt werden. Diese befinden sich derzeit in der Ausarbeitung und werden künftig spannende Einblicke in Natur, Geschichte und Besonderheiten der Region bieten.

Die Gemeinde Baltschieder bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und die wertvolle Unterstützung bei diesem Projekt.



Bild: Gemeinde Baltschieder



Wochenprogramm Polysport Saison 2025/26

Wochentag	Zeit	Trainingsort	Gruppe	Leitung	Telefon
Montag	19.30–22.00 Uhr	Spielhalle	Aktiv Volleyball	Manuela Meichtry	078 854 48 78
Dienstag	9.15–10.15 Uhr	Spielhalle	Fit for Fun	Flavia Kalbermatter Hildy In-Albon	079 695 90 76 079 549 58 33
Mittwoch	18.00–19.00 Uhr	Mehrzweckhalle	WomenGym	Susanne Brantschen	079 597 87 14
Mittwoch	19.15–20.15 Uhr	Spielhalle	PowerBBP	Edyta Walulik	079 137 93 00
Freitag	9.15–10.15 Uhr	Spielhalle	StepAerobic	Flavia Kalbermatter	079 695 90 76

Themenabende im Bärgüf-Träff

Der Themenabend im Bärgüf-Träff an der Napoleonstrasse 8 vom Donnerstag, 21. August, 18.30 Uhr, befasst sich mit Zigaretten, E-Zigaretten und IQOS. Warum lieben wir Zigaretten eigentlich so sehr? Weshalb fällt es den meisten Menschen so schwer, sich von ihnen zu trennen? Monika Nicollier von der Lungenliga wird über die körperliche Abhängigkeit und was das Gehirn damit zu tun hat, sprechen.

Eine Woche später, am 28. August, 18.30 Uhr, wird Christine Holzer vom Roten Kreuz Wallis über den Weg zur persönlichen Patientenverfügung referieren. Eine Patientenverfügung entlastet die Angehörigen. Doch was kann darin geregelt werden und welche formalen Voraussetzungen braucht es? Weitere Informationen zum Bärgüf-Träff gibt es unter www.baerguef.ch.

Kurse Rotes Kreuz

- ab 18. August: Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care
- 9. September: Notfälle in der Pflege
- 16. Oktober: Schröpfen Informationen und Anmeldung unter www.rkwallis.ch.

Lonza Forum mit Blick auf die Medikamente von morgen

Am Dienstag, 26. August, ab 18 Uhr, findet im La Poste die nächste Ausgabe des Lonza Forums statt, diesmal zum Thema "Medikamente von morgen". Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt Lonza alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein.

Die pharmazeutische Wirkstoffproduktion hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert und ermöglicht zunehmend neue, innovative Therapien. U. a. die Pandemie hat der Welt die Möglichkeiten der mRNA-Technologie eindrücklich vor Augen geführt, die zunehmend in neuen medizinischen Gebieten Anwendung findet. Aber auch Zell- und Gentherapien, die gezielt in den ge-

netischen Bauplan eingreifen, eröffnen neue Perspektiven für bislang unheilbare Krankheiten. Als einer der führenden Auftragsfertiger spielt Lonza als Entwicklungspartner und Hersteller eine zentrale Rolle bei der Umsetzung dieser hochkomplexen Therapien – von der Prozessentwicklung über die Skalierung bis hin zur kommerziellen Produktion. Das Lonza Forum bietet die

Möglichkeit, einen Blick auf die Aktivitäten am grössten Standort in Visp sowie die aktuellen Entwicklungen in der Pharmaherstellung zu erhalten. Dabei werden neben Fachvorträgen von Lonza-Vertretern auch Spezialisten aus der Grundlagenforschung, von Pharma-Unternehmen sowie Fachpersonen aus der Welt der Medizin spannende Perspektiven zum Thema abgeben. Die Veranstaltung ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine Anmeldung unter www.lonza.com/visp/lonza-forum gebeten.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Feierabend-Hock im Kleegärtenquartier

Anfang Juli haben wir im Kleegärtenquartier zu einem gemütlichen Feierabend-Hock mit gelbem Sorbet und Kuchen eingeladen. Unter dem Motto "Wo drückt der Schuh? Die sozialliberale Mitte hört zu!" nutzten rund 45 interessierte Personen die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt zu platzieren. Im Zentrum der Gespräche standen die Verkehrssicherheit im Quartier sowie die Förderung des Langsamverkehrs. Auch die geplante Änderung in eine Wohnquartierstrasse, im Zusammenhang mit dem neuen Autobahnanschluss im Oktober, wurde rege diskutiert. Die gesammelten Rückmeldungen werden von der neo bearbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Um bestehende Informationslücken zu schliessen, werden einzelne Themen zusätzlich über einen WhatsApp-Kanal aufgegriffen und transparent kommuniziert. Der Anlass im Kleegärtenquartier war bereits die zweite Station der IdeenBox-Reihe – nach dem erfolgreichen Auftakt im April in Eyholz. Der nächste Halt der IdeenBox findet am 8. September in Visp-West statt.

Offen für Steuerentlastungen – aber mit Weitsicht!

Die Mitte Visp-Eyholz steht Steuerentlastungen offen gegenüber, setzt jedoch auf Verantwortung und Weitsicht!

Anpassungen des Steuereffizienten oder der Indexierung müssen auf soliden Grundlagen beruhen und in enger Abstimmung mit der mittel- und langfristigen Investitionsplanung sowie der Wirtschaftsstrategie der Gemeinde erfolgen.

Nur so bleibt Visp zukunftsfähig, kann wichtige Projekte für die Bevölkerung und Wirtschaft realisieren und eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen. Genau dafür hat sich die Mitte stets eingesetzt – und wird dies auch in Zukunft tun!

Steuern senken, aber richtig

Die Steuerdebatte in Visp ist lanciert – durch unsere Forderung nach finanzieller Entlastung der Visperinnen und Visper.

Dabei ist es uns wichtig zu betonen: Die Erhöhung der Indexierung auf 176 % ist keine klassische Steuersenkung, sondern ein im kantonalen Steuergesetz verankerter Ausgleich der Teuerung – insbesondere zugunsten von tiefen bis mittleren Einkommen.

Konkret fordern wir, diesen gesetzlich vorgesehenen Inflationsausgleich mit einer gezielten Senkung des Gemeindesteuer-Koeffizienten von 1.1 auf 1.0 zu verbinden. Das ergibt eine proportional wirkende Entlastung für alle Steuerzahlenden.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen: Unser Anliegen ist breit abgestützt. Angesichts der sehr guten Finanzlage ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Steuerlast in Visp gezielt zu senken – verantwortungsvoll und sozialverträglich.

Kleine und mittlere Einkommen entlasten

Die Reduktion des Steuereffizienten von 1.1 auf 1.0, wie dies für Visp die SVP und FDP vorschlagen, bevorzugen wir massiv die hohen Einkommen. Das ist ungerecht und wird von uns abgelehnt.

Wenn am Steuersystem in Visp etwas geändert werden soll, dann muss das sozialverträglich sein und vorab den kleinen und mittleren Einkommen zugute kommen. Das kann man erreichen, indem jeder und jedem Steuerpflichtigen ein Pauschalbetrag von zum Beispiel Fr. 200.– oder 300.– abgezogen werden kann, und zwar nicht vom Einkommen, sondern von der Steuerrechnung, die ihr oder ihm von der Gemeinde ins Haus flattert. Angesichts der steigenden Mieten und Krankenkassenprämien haben kleine und mittlere Einkommen eine Entlastung nötig und für diese Leute setzen wir uns in erster Linie ein. Auf kantonaler Ebene wird eine Reduktion der Ungleichheiten zwischen Berg und Tal zu prüfen sein. Die Menschen in Berggemeinden wie Visperterminen oder Zeneggen zahlen bis zu 30 % mehr Gemeindesteuern als etwa jene im Steuerparadies Brig-Glis mit einem Koeffizienten von 1.0 Punkten. Wir werden das Thema im Grossen Rat aufs Tapet bringen.

Steuerentlastung 2026

Zwar gehen die Vorschläge für eine Steuerentlastung auseinander und trotzdem haben sich bereits mehrere Ortsparteien für eine Steuerentlastung ausgesprochen. Angesichts eines Pro-Kopf-Vermögens von rund 3000 Fr. und da davon ausgegangen werden kann, dass die Steuereinnahmen auch in den kommenden Jahren auf hohem Niveau bleiben oder noch steigen könnten, sollten die Bürger auch die grösstmögliche Steuerentlastung bekommen. Die Senkung des Steuereffizienten von 1.1 auf 1.0, wie in Brig-Glis, sowie die Anpassung der Indexierung auf 176 % ist absolut tragbar. In erster Linie sollen die Steuerzahler vom Wachstum in Visp profitieren und nicht die Gemeindekasse. Solange die Gemeinde sich auf ihre Kernaufgaben fokussiert, ist auch die beschriebene Steuerentlastung kein Problem. Auch locken tiefere Steuern wiederum gut verdienende Steuerzahler nach Visp, was wieder zu steigenden Steuereinnahmen führt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diesen Schritt zugunsten der Visper Bevölkerung zu gehen.

Werksfeuerwehr der Lonza Visp wird 100-jährig

Am 3. September 1925 gründete der damalige Direktor Alfred Müller die Werksfeuerwehr. Vor diesem Hintergrund feiert Lonza Visp am Samstag, 23. August, das 100-jährige Bestehen der Werksfeuerwehr mit einem Tag der offenen Tür.

Vor 100 Jahren kam es im deutschen Waldshut zu einem Grossbrand, der das dortige Lonza-Werk verwüstete. Dieser Vorfall veranlasste die Verantwortlichen am Standort Visp, die Situation gesamthaft zu beurteilen. Dabei erkannten sie erhebliche Mängel für das Werk. Somit war die Gründung einer eigenen Werksfeuerwehr die logische Konsequenz, um die Walliser Werke zu schützen.

Seit dieser Gründung ist die Werksfeuerwehr eine Freiwilligenfeuerwehr, die seit 1962 durch ein hauptberufliches Kommando geführt wird. Heute bestehen die Einsatzkräfte aus acht vollamtlichen Feuerwehrleuten, welche für die Planung und Ausbildung sowie die Festlegung von Taktik, Beschaffung und Unterhalt von Fahrzeugen, Geräten und Löscheinrichtungen verant-

wortlich sind. Der Grossteil der Interventionskräfte, die rund 100-mal im Jahr üben, besteht nach wie vor aus Freiwilligen, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit bei den Firmen Lonza, Axada und DSM-Firmen einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit der Mitarbeitenden auf dem Werkplatz Visp leisten und rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Die Anforderungen sind hoch, doch ein durchdachter und moderner Fuhrpark sowie sehr gut ausgebildete Feuerwehrleute bilden das Fundament einer erfolgreichen Einsatzbewältigung. Die Werksfeuerwehr ist primär für den Schutz des Werkes Visp verantwortlich. So rückte sie im bisher ereignisreichsten Jahr 2024 zu 498 Einsätzen aus und leistete 2350 Einsatzstunden.

Als sogenannter ABC-Stützpunkt wird die Werksfeuerwehr auch für Einsätze bei atomaren, biologischen und chemischen Zwischenfällen im deutschsprachigen Kantonsteil angeboten. Zudem können die Mittel der Werksfeuerwehr auch bei grösseren Einsätzen im Oberwallis angeboten werden, um die örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen oder bei Naturereignissen, wie zuletzt beim Felssturz in Blatten.

Tag der offenen Tür

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens lädt die Werksfeuerwehr die interessierte Bevölkerung am Samstag, 23. August, ab 10 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür auf den Brandübungsplatz in Lalden ein. Dabei werden u. a. Live-Demonstrationen zu bestaunen sein, in denen die Feuerwehrleute verschiedene Massnahmen zur Brandbekämpfung und der Bewältigung von Chemieereignissen vorführen. Zudem kann man im Rahmen einer Ausstellung in die bewegende Geschichte der Werksfeuerwehr eintauchen und hautnah technische Hilfsmittel und Einsatz- sowie Löschfahrzeuge besichtigen. Auch für die Kinder wird ein attraktives Animationsprogramm geboten und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine limitierte Anzahl an Parkplätzen ist beim Werkseingang Lalden verfügbar, weitere Parkmöglichkeiten (inklusive Shuttlebus) stehen beim südwestlichen Zugang zum Werk in Visp bereit.



Bild: Lonza Visp

Lonza erzielte starkes Ergebnis im ersten Halbjahr

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte Lonza einen Umsatz von 3,6 Mrd. Fr. mit einem Umsatzwachstum von 19 % in kWK1 und einem Kern-EBITDA von 1,1 Mrd. Fr. Dies entspricht einer Marge von 29,6 % (+0,4 % gegenüber Halbjahr 2024) und übertrifft die Erwartungen.

Im ersten Halbjahr konnte man einen Reingewinn von 426 Mio. Fr. ausweisen. Im gleichen Zeitraum letztes Jahr waren es 330 Mio. Fr. gewesen.

Nach dem Wegfall des Moderna-Auftrags für die Corona-Impfung war man für 2025 von einem Übergangsjahr ausgegangen. Nun ist das Un-

ternehmen wieder in den Wachstumsmodus zurückgekehrt. Dies nicht zuletzt dank der im vergangenen Oktober abgeschlossenen Akquisition der früheren Roche-Anlage zur Herstellung von Wirkstoffen aus Säuge-tierzellen in Vacaville (USA). Lonza berichtete erstmals nach einer neuen Reportingstruktur, die sich auf drei "Business Platforms" abstützt. Dabei zeigte der Bereich "Integrated Biologics" das grösste Umsatzwachstum. Die biologische Arzneimittelentwicklung wuchs

um 39 %, "Advanced Synthesis" um 18,3 %. Sowohl "Small Molecules" als auch "Bioconjugates" trugen zum Wachstum bei. Auch das Geschäftsfeld Kapseln und Nahrungsergänzungsmittel – aus dem sich Lonza zurückziehen möchte, weil man ein reiner Vertragshersteller werden möchte – befindet sich auf dem Erholungspfad.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Franziska Heldner am 18. Juli zu ihrem 75. Geburtstag
- Salomena Viotti am 24. Juli zu ihrem 85. Geburtstag
- Heinz Studer am 25. Juli zu seinem 80. Geburtstag
- Marianne Leiggenger am 28. Juli zu ihrem 75. Geburtstag



www.burgerschaft-visp.ch

Amtliche Mitteilungen der

Parzellen zum Bau von Einfamilienhäusern

Im derzeit hochpreisigen Immobilienmarkt und mit den steigenden Bodenpreisen stellen Immobilien im Baurecht ein attraktives Angebot dar, um auch mit weniger finanziellen Eigenmitteln ein Eigenheim

erstellen zu können. Im Baurecht muss das Bauland nicht käuflich erworben werden. Mittels eines Baurechtsvertrags kann das Bauland für eine bestimmte Zeit und gegen Abgabe eines Baurechtszinses überbaut

werden. Für Wohneigentum werden die Baurechte in der Regel mit einer Laufzeit von 80 Jahren abgeschlossen. Nach Ablauf kann dieses verlängert werden.



Obenstehende vier Parzellen in Eyholz möchte die Burgerschaft Visp an Familien abgeben,

damit sich diese den Traum von einem Eigenheim erfüllen können. Für nähere Auskünfte

und bei Interesse kann die Burgerschaft Visp, Matteo Kalbermatten, kontaktiert werden.

Traditionelle Waldbegehung der Burgerschaft

Die diesjährige Waldbegehung führt für einmal nicht durch den Wald, sondern in das landwirtschaftliche und gewerbliche Gebiet der Burgerschaft Visp.

Treffpunkt: Samstag, 13. September, 8 Uhr, Schulhausplatz / Schulhaus Sand Süd, Visp

Mittagessen: Beim Forstbetrieb Visp und Umgebung offeriert die Burgerschaft Visp den Bürgerinnen und Bürgern sowie den geladenen Gästen das Mittagessen. Teilnehmende, welche nicht mitwandern, können sich direkt beim Forstbetrieb Visp und Umgebung in der Wehreye zum Mittagessen einfinden.



Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Im Zweifelsfalle wird ab Freitag auf der Homepage der Burgerschaft die entsprechende Mitteilung aufgeschaltet. Aus organisatorischen Gründen müssen sich alle Bürgerinnen und Bürger bis am 2. September anmelden.

Wichtige Termine der Visper Burgerschaft

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Samstag, 13. September: | Waldbegehung |
| Montag, 10. November: | Bürgerversammlung (Budget 2026) |
| Mittwoch, 17. Dezember: | Mannenmittwochfeier |

Lonza-Aktie

Stand am 6. August:
Fr. 557.60
(Stand 2. Juli: Fr. 564.–)



signia
Life sounds brilliant.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp

Die Turnsaison startet für alle Gruppen in der Woche vom 1. September.

Änderungen vorbehalten! Detaillierte Informationen sowie kurzfristige Änderungen unter www.svkt-visp.ch.

Erwachsenenturnen

Muscle Work

Montag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sandra, Tel. 078 644 21 44

Body Fit

Montag, 19–20 Uhr
Turnhalle Mura
mit Beatrice, Tel. 076 331 72 09

Sanftes Yoga

Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Mura
mit Luzia; Anmeldung bei Sandra, Tel. 078 644 21 44

Bliib fit!

Dienstag, 17–18 Uhr
Turnhalle Mura
mit Pia, Tel. 079 616 93 57

Toning und meh!

Dienstag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Nicole, Tel. 079 347 18 07

Body Forming

Mittwoch, 8.30–9.30 Uhr
Turnhalle Mura
mit Sonja & Nathalie; Anmel-

dung bei Nathalie, Tel. 079 332 62 40

Seniorinnen Fit

Mittwoch, 9.30–10.30 Uhr
Turnhalle Mura
mit Erika; Anmeldung bei Sandra, Tel. 078 644 21 44

Zumba

Mittwoch, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Erika, Tel. 079 955 91 90

Bliib fit!

Donnerstag, 8–9 Uhr
Turnhalle Mura
mit Pia, Tel. 079 616 93 57

Circuit Training

Donnerstag, 9–10 Uhr
Turnhalle Mura
mit Helene; Anmeldung bei Sandra, Tel. 078 644 21 44

Aerobic

Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Spiegelraum
mit Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Step & Toning – Ausdauer und Kraft

Donnerstag, 18.30–19.45 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sonja, Tel. 076 725 86 95

Kinder- und Jugendturnen

Kids Dance (1H–2H)
Montag, 17–17.50 Uhr

Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna; Anmeldung bei Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Dance (ab 3H)

Montag, 18–19 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna; Anmeldung bei Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Turnen (ab 1H)

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
Turnhalle Mura
mit Erika L.; Anmeldung bei Erika, Tel. 077 234 00 03

Geräteturnen mit Wettkampfteilnahme, für Kinder und Jugendliche ab Stufe 4H

K1:

Mittwoch, 16.30–17.30 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)

K2:

Mittwoch, 16.30–18 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)

ab K3:

Mittwoch, 17.30–18.55 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
Anmeldung bei Nicole, Tel. 079 306 26 99

Eltern-Kind-Turnen

Für Eltern und Kinder 2- bis 4-jährig
Auskunft und Anmeldung: elki.visp@gmail.com

EIKi-Turnen

in Eyholz:
Mittwoch, 9.30–10.15 Uhr
Mittwoch, 10.20–11.05 Uhr
Freitag, 9.40–10.25 Uhr
Freitag, 10.35–11.20 Uhr

in Visp, Sand:

Donnerstag, 8.15–9 Uhr
Donnerstag, 9.10–9.55 Uhr

in Baltschieder:

Donnerstag, 13.30–14.15 Uhr

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp erfolgt ab Freitag, 5. September, in der Turnhalle Sand.

– **Freitag:** Leichtathletik-Training für Kids auf spielerische Art mit Laufschulung
Alter: 1.–3. Primarschule (3H–5H)
Zeit/Ort: 17.15–18.30 Uhr in der Turnhalle Sand

– **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
Alter: ab 4. Primarschule (6H), OS und älter
Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand

– **Mittwoch (ab 10. September):** Lauftraining
Alter: OS und älter
Zeit/Ort: 17–18.45 Uhr in der Turnhalle Sand

Weitere Auskünfte erteilen Anton Sarbach, Tel. 027 946 26 61 oder 079 264 69 67, Mathias Egli, Tel. 078 793 02 59, Jonas Vomsattel, Tel. 078 722 03 22 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00.

Trainingsplan des KTV Visp Handball

Kids (Mixed):	Mittwoch, 16–17.15 Uhr	Spielhalle
U9 / U11 (Mixed):	Mittwoch, 16–17.15 Uhr	Spielhalle
	Freitag, 17–18.30 Uhr	Spielhalle
U13 Elite (Mixed):	Mittwoch, 17.15–19 Uhr	Spielhalle
	Freitag, 17.15–18.45 Uhr	MZH
U15 Elite (Mixed):	Montag, 18.30–20 Uhr	Spielhalle
	Donnerst., 17.30–19.15 Uhr	Spielhalle
	Freitag, 18.45–20.30 Uhr	MZH
U17 Promotion (Boys):	Montag, 19.30–21.15 Uhr	MZH
	Mittwoch, 18–20 Uhr	BFO
	Freitag, 18.30–20.15 Uhr	Spielhalle
U19 Elite (Boys):	Montag, 19.30–21.15 Uhr	MZH
	Mittwoch, 18–20 Uhr	BFO
	Donnerst., 19.15–21 Uhr	Spielhalle

U14 / U16 Inter (Girls): Dienstag, 16.45–18.45 Uhr Spielhalle

Trainingsgruppe Baltschieder: Montag, 16.30–18 Uhr

Trainingsgruppe Bitsch: Donnerstag, 17–18.30 Uhr

Trainingsgruppe Naters: Dienstag, 16.30–18 Uhr

HC Tärbinu: Mittwoch, 17–19 Uhr

Weitere Infos unter www.ktv-visp.ch.

Sportverein STV Visp

- **Damen** (Fitness, Rückengymnastik, Yoga, Faszien-training usw.)

Ab Mittwoch, 10. September, 18.45–20.15 Uhr, Turnhalle Sand
Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31

- **Damen 70 plus** (Gesundheitsturnen)

Ab Freitag, 26. September, Zeit und Halle werden bekannt gegeben
Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31

- **Männerriege** (Volleyball und Fitness)

Ab Dienstag, 9. September, 20 Uhr, Neue Turnhalle
Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89

• Agenda

6. September: Turnfahrt Freitag-Club
17. September: Turnfahrt Damen
21. November: Generalversammlung STV
9. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Sportvereins Visp, Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00.

Sportverein STV Eyholz

Im **Kinder- und Jugendturnen** stehen lachen, lernen und leisten im Vordergrund. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten in den Turnstunden gestaltet. Dabei kommen Spiel und Spass nicht zu kurz.

Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Faszienprogramm, Muskelaufbautraining und Aroha an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qigong runden das interessante Jahresprogramm ab.

Die **Volleyballerinnen** trainieren mit viel Engagement, Fleiss und Spass um eine tolle Volleyballsaison in der Kategorie A der internen Meisterschaften zu absolvieren.

Kinder-Jugendturnen Mittwoch 17.30–18.45 Uhr
(ab 1. Kindergarten)

Aktive Damen Dienstag 19.00–20.00 Uhr
Volleyball Interne Damen A Donnerstag 20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt Sandra Zenklusen, 3930 Eyholz, Tel. 079 277 55 09.

studer söhne

Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Vespa Nobilis-Cup

Der KTV Handball lädt an diesem Wochenende 9./10. August wieder zum traditionellen Vespa Nobilis-Cup ein. Die Spiele der Kategorie A und B werden in der BFO-Halle Sand ausgetragen. Zudem gibt es draussen und in der Halle einen Barbetrieb bis 3 Uhr. Das Beachturnier wird an beiden Tagen auf dem Pausenplatz vor der Doppelturnhalle Sand durchgeführt.

Handballcamp

Der KTV Handball organisiert ab Montag, 11. August, in der Spielhalle ein Handballcamp für Primarschüler mit und ohne Handballerfahrung.

vaz
vispser allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss: Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR
Bälfstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Sept.

SAGENHAFT GUTE WEINE
AUS DEM FELSENKELLER

Z-MATTER HORU
PINOT NOIR

Johanneli Fi Weinkeller

Z-MATTER HORU
PINOT NOIR AOC VALAIS
Rote Beerenfrüchte in der Nase, gut eingebundene Tannine, aromatische Fruchtnoten. Zum BBQ, Risotto, Pilzgerichte, Wildpastete.

Film Weinkeller

Wein online bestellen

In 10 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für die Visper Schulen

Montag, 18. August 2025

9.30 Uhr: 1H Kindergarten (nachmittags kein Unterricht)

13.30 Uhr: 2H Kindergarten (vormittags kein Unterricht)

8.30 Uhr: 3H bis 8H Visp und Eyholz (ganztags Schule)

Eröffnungsmesse 5H bis 8H

Donnerstag, 21. August 2025 um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

**8.00 Uhr: Orientierungsschule (90S bis 110S)
und Vorlehrklasse**

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen
besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der
Doppeltturnhalle "Im Sand".

Kontakte

www.vispschulen.ch

Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Website der Gemeinde Visp ([www.visp.ch/Leben & Wohnen / Schule & Bildung / Obligatorische Schulzeit](http://www.visp.ch/Leben&Wohnen/Schule&Bildung/ObligatorischeSchulzeit)) geöffnet werden.

[www.visp.ch / Leben & Wohnen / Familie & Kinder / Kinderbetreuung](http://www.visp.ch/Leben&Wohnen/Familie&Kinder/Kinderbetreuung)

Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination Visp Schulen und Spillchischta / Spatzuhüs).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor: Urs Giger
E-Mail: urs.giger@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 72
Sekretariat: Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail: sekretariat.vispschulen@edu.vs.ch

Schulleitung 1H bis 8H

Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz)
E-Mail: miranda.zimmermann@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74
Leitung: Patrick Rieder (Visp, Bürenchen, Zeneggen)
E-Mail: patrick.rieder@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74
Leitung: Valeria Schwery (ab 1. Februar 2026)
E-Mail: valeria.schwery@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74
Leitung: Rita Fux (Ausserberg, Baltschieder, Lalden, Visperterminen)
E-Mail: rita.fux@edu.vs.ch
Telefon: 079 611 68 85

Schulleitung 90S bis 110S

Leitung: Beat Schwery
E-Mail: beat.schwery@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 76

Berufsberatung

Leitung: Yves Walker
E-Mail: yves.walker@admin.vs.ch
Telefon: 027 948 99 79

Schulsozialarbeit

Leitung 90S bis 110S: Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: michael.schnidrig@smzo.ch
Telefon: 079 960 35 26
Leitung 1H bis 8H: Corinne Imwinkelried
E-Mail: corinne.imwinkelried@smzo.ch
Telefon: 079 138 66 34

Engagement für hohe Unterrichtsqualität – Gemeinsam in ein erfolgreiches Schuljahr

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 rückt an den Schulen der Region Visp der fünfte Leitsatz unseres Leitbilds besonders in den Fokus: "Wir engagieren uns für eine hohe Unterrichtsqualität." Dieses Ziel erreichen wir nur gemeinsam – mit einem engagierten und kompetenten Team, das tagtäglich mit grosser Motivation und Fachwissen im Einsatz steht und unseren Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lernchancen bietet.

Gemeinsam für starke Schulen

Hohe Unterrichtsqualität ist ein Gemeinschaftswerk. Ein starkes Leitungsteam unterstützt die Lehrpersonen, fördert Weiterentwicklungen und setzt wichtige Impulse für Innovation und Qualitätssicherung. Ich begrüsse daher ausdrücklich die Bereitschaft der Gemeinden der Schulregion Visp, die Schulleitungsprozente zu erhöhen. Das ermöglicht es uns, die Lehrpersonen gezielter zu entlasten, zu fördern und die nachhaltige Weiterentwicklung der Schulqualität sicherzustellen.

Beste Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen

Auch die Rahmenbedingungen spielen eine entscheidende



Rolle: Die Gemeinde Visp investiert konsequent in eine moderne Infrastruktur, um die besten Voraussetzungen fürs Lernen zu schaffen. So ist der Bau eines neuen Schulhauses im Sand geplant – für zeitgemässe Räume und optimale Lernumgebungen.

Blick in die Zukunft: Entwicklung und Zusammenarbeit

Unsere Schulen befinden sich in einem dynamischen Entwicklungsprozess. Im Hinblick auf die geplante Fusion im Jahr 2027 optimieren wir die Organisation, stimmen Standorte und Angebote bestmöglich aufeinander ab und sorgen dafür, dass an allen künftigen Schulstandorten ein gutes ausserschulisches Betreuungsangebot in kurzer Laufdistanz zur Verfügung steht. Damit stärken wir die Vereinbarkeit von Schule, Familie und Beruf.

Wünsche für das neue Schuljahr

Ein erfolgreiches Schuljahr gelingt nur gemeinsam. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Freude am Lernen, Neugier und Erfolg auf ihrem schulischen Weg. Den Lehrpersonen danke ich für ihr grosses Engagement und wünsche ihnen Inspiration und Kraft für die kommenden Herausforderungen. Den Eltern und Erziehungsberechtigten danke ich für ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Schulen – gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für die Zukunft unserer Kinder. Lassen Sie uns das neue Schuljahr mit Optimismus, Offenheit und gegenseitigem Respekt angehen. Schulqualität ist und bleibt eine gemeinsame Aufgabe. Nur durch das engagierte Zusammenwirken aller Beteiligten gelingt es uns, unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten und Chancengleichheit für alle anzustreben.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen und erfüllten Start ins Schuljahr 2025/26!

Marc Kalbermatter,
Schulpräsident
Schulen Region Visp

Schul- und Ferienplan 2025/26

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule der Schulregion von Visp

Schulbeginn Montag, 18. August 2025, morgens
Schulschluss Dienstag, 30. Juni 2026, abends

Schulferien

Herbstferien Freitag, 10. Oktober 2025, abends
Montag, 27. Oktober 2025, morgens

Weihnachtsferien Freitag, 19. Dezember 2025, abends
Montag, 5. Januar 2026, morgens

Sportferien Freitag, 20. Februar 2026, abends
Montag, 9. März 2026, morgens

Osterferien Donnerstag, 2. April 2026, abends
Dienstag, 7. April 2026, morgens

Maiferien Freitag, 8. Mai 2026, abends
Montag, 18. Mai 2026, morgens

Allgemeine Feiertage

Maria Empfängnis Montag, 8. Dezember 2025
St. Josefstag Donnerstag, 19. März 2026
Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni 2026

Schulfreier Tag

Pfingstmontag Montag, 25. Mai 2026

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

**bezogen auf
das Schuljahr 2025/26**

- 1 179 Kinder und Jugendliche
- 143 Lehrpersonen
- 49 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 10 Kindergärten
 - Eyholz
 - Litterna 1+2
 - Hubel
 - Kleegärten 1+2
 - Baumgärten 1+2
 - Visp West 1+2
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser
 - Eyholz
 - Altes Schulhaus
 - Sand Süd
 - Sand Nord
 - Baumgärten

Rückblick und Ausblick des Schuldirektors

Das Schuljahr 2024/25 stand unter dem Motto: "Wir nehmen unsere Verantwortung wahr". Dies ist einer der Leitsätze der Schulen Visp. Alle neun Leitsätze findet man auf der Homepage der Schulen Visp: Schulregion Visp (vispschulen.ch).

In der Volksschule lernen Schülerinnen und Schüler schrittweise, Verantwortung zu übernehmen. Das ist ein wichtiger Bestandteil ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung.

Beispielsweise übernehmen sie im Verlaufe ihrer Schulzeit zunehmend Verantwortung für das eigene Lernen. Durch gezielte Rückmeldungen der Lehrpersonen und Lernreflexionen erkennen die Kinder und Jugendlichen, dass sie selbst zu ihrem Lernfortschritt beitragen können. Bei der Beteiligung an Klassen- oder Schulprojekten erleben sie, wie wichtig ihr Beitrag für ein gemeinsames Ziel ist. Schliesslich lernen die Schülerinnen und Schüler in

der Schule, sich an Regeln zu halten, Konflikte fair zu lösen und Rücksicht auf andere zu nehmen.

Gerne hebe ich an dieser Stelle exemplarisch ein paar Projekte hervor, welche an den Schulen der Region Visp im Zusammenhang mit dem Jahresmotto von den Lehrpersonen geplant und durchgeführt wurden:

- **Thema Mobbing:** Eine Klasse der Orientierungsschule evaluierte die Mobbing-Situation an der OS Visp. Mit einer gezielten Präventionskampagne gegen Cybermobbing übernahm die Klasse Verantwortung für das Schulklima an der OS.
- **Fasnachtsprojekt:** Die Primarschulklassen Sand Süd nahmen am Fasnachtsumzug 2025 teil. Lehrpersonen und Kinder leisteten damit einen Beitrag für das kulturelle Leben im Städtchen Visp.
- **Spendenlauf für die Schule:** Blatten: Schülerinnen und Schüler der Primarschulen



Baltschieder und Ausserberg setzten sich für die Lötschentaler Schulkinder ein, indem sie an einem Spendenlauf einen 5-stelligen Betrag erreichten.

Das Schuljahresmotto für das kommende Schuljahr 2025/26 lautet "Wir engagieren uns für eine hohe Unterrichtsqualität". Erreichen wollen wir dies durch eine gezielte und fokussierte Weiterentwicklung der Schulen insbesondere in den Bereichen Schulkultur und Digitalisierung.

Das Direktionsteam hat dazu die Schwerpunkte und Zielsetzungen für das Schulprogramm 2025 bis 2030 definiert.

Ich danke allen, welche mich bei meiner Arbeit als Schuldirektor im vergangenen Schuljahr tatkräftig unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich

- das Schulinspektorat,
- die Schulleitungen der Schulen Region Visp,
- den Schulpräsidenten Marc Kalbermatter sowie
- die beiden Schulsekretärinnen Rafaela Zimmermann und Yvette Eyer

Ein besonderer Dank gilt den Lehrpersonen, die mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben – und natürlich

den Eltern, für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Neugier, Entwicklung und gemeinsamer Erlebnisse – mit dem Ziel, unsere Schule als einen Ort des Lernens, Lebens und Miteinanders weiter zu stärken.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Urs Giger,
Schuldirektor
Schulen Region Visp



Impressionen aus den Schulprojekten

"Flash" – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 14. August 2025 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visp zur Eröffnungskonferenz treffen.

Rund 200 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2025/26 erhalten. Am Vormittag setzen sich die Mitarbeitenden mit dem Thema Schulqualität auseinander.

Neuorganisation Schulleitung 1H bis 8H Visp

Valeria Schwery, langjährig als Klassenlehrerin an der Visper Primarschule tätig, wird ab dem 2. Semester im kommenden Schuljahr das Schulleitungsteam in Visp verstärken.

Sie wird als Schulleiterin zusammen mit Miranda Zimmermann und Patrick Rieder in den Stufen 1H bis 8H in Visp tätig sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Valeria Schwery und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Die Lehrperson ist die erste Ansprechperson für Ihr Kind und/oder die Eltern. Auf dieser Ebene können die meisten Probleme gelöst werden. Wo nötig, kann die Schulleitung beigezogen werden.

Nehmen Sie Kontakt mit der Lehrperson auf, wenn Sie einen Termin brauchen. Melden Sie sich auch bei der Lehrperson, wenn es Positives zu berichten gibt. Eine offene Feedbackkultur von beiden Seiten belebt die Schule und steigert die Qualität, was wiederum allen Beteiligten zugutekommt.

Informationspflicht der Eltern bei Absenzen ihres Kindes

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern bis spätestens eine Viertelstunde vor Schulbeginn die Lehrperson an und melden die Absenzen ihres Kindes.

Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13 bis 13.20 Uhr)

die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern.

Die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung ist nicht obligatorisch. Die Schuldirektion empfiehlt aber



allen Eltern, eine solche für ihre Kinder abzuschliessen. Es gab bereits von Schülerinnen und Schülern verursachte Schadensfälle, die von den Eltern übernommen werden mussten, weil sie keine Versicherung hatten.

Urs Giger,
Schuldirektor
Schulen Region Visp



Guggenmusik gegründet, Tänze einstudiert, Dekorationen für Restaurants gebastelt, Werbevideos gedreht und fasnächtliche

Köstlichkeiten gebacken. Der Höhepunkt des Projektes war die gemeinsame Teilnahme am Visper Fasnachtsumzug.



Ein Apfelkarton wird zur Burg

Upcycling – ein Wort, das in aller Munde ist! So sind in den verschiedenen Schulhäusern die leeren Kartonkisten aufgefallen und es entstand die Idee, daraus Burgen zu bauen und den Karton so weiterzuverwenden.

Die Kartonkisten kamen also von der Schule in den Kindergarten Hubel, wo die Kinder mit viel Engagement schöne Burgen

bastelten. Darin können nun hoffentlich ganz viele Lego- oder Playmobilprinzessinnen und

ritter wohnen, die ihre Burg verteidigen und den Gegner in die Flucht schlagen.



Ehrungen, Verabschiedungen und Neuanstellungen

Für **10 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Amedeo Massimi**, als Lehrer an der OS Visp
- **Pascale Bittel**, als Lehrerin an der Primarschule Visp
- **Regula Fercher**, als Lehrerin an der Primarschule Visp
- **Nathalie Imesch**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Für **20 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Patricia Erpen**, als Lehrerin an der OS Visp
- **Fabienne Heinzmann**, als Lehrerin an der OS Visp

Für **40 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Ursula Montani**, als Lehrerin im Kindergarten Visp

Folgende Lehrpersonen **verlassen die Schulen** der Gemeinde Visp:

- **Sibylle Burgener**, als Lehrerin während 30 Jahren an der Primarschule Visp
- **Valeria Schwery**, als Lehrerin während 6 Jahren an der Primarschule Visp
- **Margrith Schmidt**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Primarschule Visp
- **Michelle Summermatter**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Primarschule Visp
- **Tabea Burgener**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Primarschule Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

- **Rita Pfänder**, als Lehrerin während 14 Jahren an der OS Visp

- **Mariya Bumann**, als Lehrerin während 17 Jahren an der OS Visp
- **Marcel Studer**, als Lehrer während 28 Jahren an der Primarschule Visp
- **Pascale Bittel**, als Lehrerin während 10 Jahren an der Primarschule Visp

Neuanstellungen auf das Schuljahr 2025/26

- **Christoph Abgottspon**, OS Visp
- **Mathias Anthamatten**, OS Visp
- **Michelle Biner**, OS Visp
- **Gian-Luca Bortis**, OS Visp
- **Manon Brunner**, OS Visp
- **David Guntern**, OS Visp
- **Salome Jäger**, OS Visp
- **Carmen Jergen**, OS Visp
- **Gian Kouskoussis**, OS Visp
- **Katharina Kummer**, OS Visp
- **Marielle Schmid**, OS Visp
- **André Zengaffinen**, OS Visp
- **Allma Bakiji**, Primarschule Visp
- **Ruza Beljan**, Primarschule Visp
- **Michelle Gischig**, Primarschule Visp
- **Sophie Mathier**, Primarschule Visp
- **Carmen Ritz**, Primarschule Visp
- **Lenja Salzmann**, Primarschule Visp
- **Lena Vonlanthen**, Primarschule Visp
- **Elena Weissen**, Primarschule Visp
- **Marie-Gabriele Wintermantel**, Primarschule Visp

Unterrichtsmodelle Schulen Visp

1H und 2H

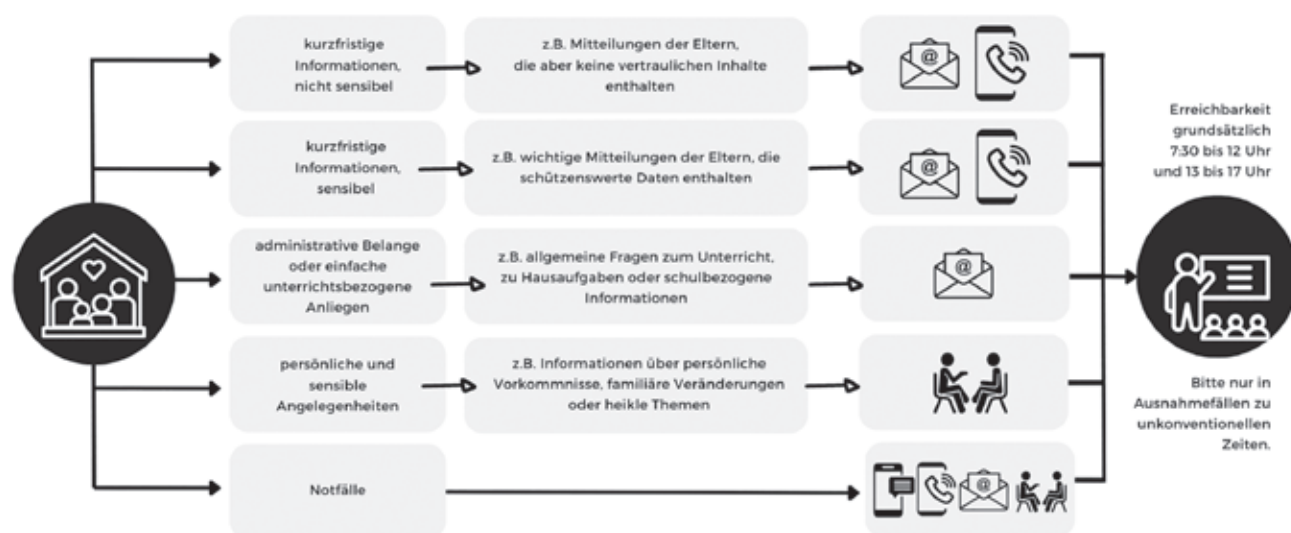
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	Betreuung in der KITA möglich.	8.15–11.30 Uhr 1H (2H Betreuung in der KITA möglich.)	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.		Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)		13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

3H und 4H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr Gruppe A	8.15–11.30 Uhr Gruppe B	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

5H bis 8H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.



Wir bevorzugen die Kommunikation per Mail (vorname.name@edu.vs.ch). Textnachrichten per SMS, WhatsApp, usw. sind aus mehreren Gründen eher heikel. Respektieren Sie bitte auch die Kommunikationspräferenzen der jeweiligen Lehrperson (Informationen am Elternabend).



Digitale Kommunikationsmittel

Den Schulen Visp liegt eine gut funktionierende Zusammenarbeit von Schule und Eltern sehr am Herzen. Dabei spielen auch digitale Kommunikationsmittel eine wichtige Rolle.

Es stellt sich dabei umso mehr die Frage: Wann und mit welchem Medium soll die Nachricht kommuniziert werden? Ist eine Sprachnachricht an die Lehrperson um 22 Uhr sinnvoll? Oder reicht es, wenn ich meine Frage am nächsten Elterngespräch stelle? Soll ich die Lehrperson sofort auf dem Handy anrufen oder reicht eine E-Mail am folgenden Tag?

Nebenstehende Grafik zeigt, wie Sie zu einer optimalen Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule beitragen können.

Fachbereiche Kindergarten und Primarschule

Religion

- Inge Berchtold
- Edith Meul
- Ruth Perren
- Ada Vomsattel

TTG

- Christin Mazotti
- Pierrette Wenninger
- Bea Stoffel
- Stephanie Gruber
- Barbara Werlen
- Beatrix Abgottspon
- Katharina Bittel
- Nadine Truffer
- Carmen Ritz

Deutsch für fremdsprachige Kinder (DfF)

- Regula Fercher
- Caroline Imhof
- Marianne Heinzmann

- Irène Kehl
- Daniela Schmid
- Caroline Schmid
- Stephanie Schmid

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Stefanie Bender
- Céline Truffer-Brantschen
- Marion Bregy
- Laetitia Heinzmann
- Nathalie Imesch
- Jasmine Zumofen
- Nora Steiner
- Zoe Briggeler
- Carmelina Viotti
- Cornelia Zenhäusern
- Richard Zurbriggen
- Angelo Jeitziner
- Patricia Meichtry
- Michelle Gischig

Musikdirektor

- Johannes Diederer

Mediatorin

- Fabienne Erpen

2. Lehrperson

- Iris Ksyk
- Fabienne Erpen
- Christina Armangau
- Daniela Wyss
- Stephanie Gruber
- Daniela Zeder
- Fabienne Ferrazzi
- Agnese Corda
- Renata Studer
- Jessica Briggeler
- Corinne Carlen
- Tanja Brigger
- Lenja Salzmann
- Giancarlo Miano

Lehrpersonen Kindergarten 1H und 2H

Schulhaus / Pavillon	Lehrperson
Baumgärten 1	Christine Tenisch
Baumgärten 2	Astrid Häfliger
Eyholz	Louise Mc Cormack
Hubel	Yvette Kalbermatten
Kleegärten 1	Susanne Gsponer
Kleegärten 2	Sarah-Maria Ruppen
Litterna 1	Ursula Montani
Litterna 2	Christina Schneider
Visp West 1	Sandra Pfammatter
Visp West 2	Judith Clausen

Der Weg ist das Ziel!

Der Schulweg bietet Kindern oft die erste Möglichkeit, sich selbstständig ausserhalb des vertrauten Rahmens der Familie zu bewegen und neue Freiräume zu entdecken. Selbstständig in die Schule zu laufen ist ein wichtiger Schritt in der kindlichen Entwicklung.

In der Schweiz gehen die meisten Kinder dort zur Schule, wo sie wohnen. Sie können den Schulweg deshalb schon früh alleine bewältigen – und sie sollten dies auch. Eine Unterstützung am Anfang kann dabei helfen. Häufig begleiten eine erwachsene Person oder ältere Schülerinnen und Schüler die Kinder zuerst auf dem gesamten Schulweg und später auf einem Teil des Weges. Oder ein Kind wird beispielsweise am Morgen begleitet und macht den Schulweg auf dem Rückweg alleine. In der Regel läuft das Kind bereits am Ende der ersten Woche den Schulweg alleine.

Was lernen die Kinder auf dem Schulweg:

1. Selbstständigkeit: Das erste Loslösen von zu Hause beginnt schon auf dem Schulweg.
2. Selbstvertrauen: Das Bewäl-

tigen des Schulwegs macht stolz und mutig.

3. Soziale Kontakte: Es entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten können. Es kann und darf auch gestritten werden. Auch dies will gelernt sein und soll geübt werden. Gemeinsame Schulwege machen aber auch Spass und schweissen zusammen.
4. Kommunikation: Gespräche werden geführt. Gefühle wie Ängste, Sorgen und Freude werden miteinander geteilt.
5. Gesundheit: Kinder, die sich bewegen, sind fit, gesund und aufnahmefähiger im Unterricht.

Wie unterstützt die Schule:

1. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, den Schulhof zum Spielen zu benutzen, auch vor und nach der Schule.
2. Mithilfe der Polizei machen wir die Kinder auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam. Die 1H- bis 4H-Kinder werden mit Signalwesten ausgestattet.
3. Zusammen mit der Mediation und den Lehrpersonen erarbeiten und besprechen wir den sozialen Umgang auf dem Schulhof und auch

auf dem Schulweg. Wir geben Strategien mit, um Streitigkeiten zu schlichten und auszutragen, zeigen aber auch auf, wie die Kinder Kontakte knüpfen können. Beides kann eine Herausforderung darstellen.

Wie Sie als Eltern Ihre Kinder unterstützen können:

1. Den Kindern die Möglichkeit geben, den Schulweg alleine zu meistern.
2. Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder haben.
3. Streitigkeiten zulassen. Nur so lernen die Kinder, ihre Meinungen zu vertreten und Konflikte auszutragen. Der Ton ist dabei ausschlaggebend.
4. Bei Problemen: Zuerst die Diskussion mit dem eigenen Kind und erst danach – wenn nötig – mit den anderen Eltern aufnehmen. Modell-Lernen: Wenn die Eltern ein konstruktives Gespräch führen und sich einig werden, sind sie das beste Beispiel und Vorbild für ihre Kinder.

Gemeinsam stark unterwegs

Urs Giger,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Klassen Primarschule 3H bis 8H

Klasse	Klassenlehrperson	Ort
3/4H	Elisabeth Truffer	Eyholz
3Ha	Ruža Beljan	Baumgärten
3Hb	Larissa Abgottspon	Baumgärten
3Hc	Katharina Kuster	Sand
3Hd	Sophie Mathier	Sand
3/4H	Elisabeth Truffer	Eyholz
4Ha	Anja Schmid	Baumgärten
4Hb	Rosemarie Hofmann	Baumgärten
4Hc	Christina Gruber	Sand
4Hd	Michaela Passeraub	Sand
4He	Jana Hosennen	Altes Schulhaus
5/6H	Elena Arnold	Eyholz
5Ha	Allma Bakji	Altes Schulhaus
5Hb	Elory Cina	Altes Schulhaus
5Hc	Stefan Lorenz	Sand
5Hd	Elena Weissen	Sand
5/6H	Elena Arnold	Eyholz
6Ha	Marie Wintermantel	Altes Schulhaus
6Hb	Tamara Stoffel	Baumgärten
6Hc	Imelda Troger	Sand
6Hd	Jasmine Schmid	Sand
7Ha	Jolanda Lochmatter	Altes Schulhaus
7Hb	Lena Vonlanthen	Altes Schulhaus
7Hc	Angela Constantin	Baumgärten
7/8H	Stefan Bayard	Sand
8Ha	Cornelia Oggier	Altes Schulhaus
8Hb	Samantha Bregy	Baumgärten
8Hc	Sarah Lagger	Baumgärten
8Hd	Anissa Carron	Sand
7/8H	Stefan Bayard	Sand

Schülertransporte mit Taxi Zorzub

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Unternehmen Taxi Zorzub zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation. Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- **Taxi Zorzub wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren.**
- Wir bitten die Eltern, dafür zu sorgen, dass ihr Kind **pünktlich** am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen **über die Eltern direkt an Taxi Zorzub**, und zwar am einfachsten per E-Mail an taxi@z-zorzub.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr

an 027 948 04 80. **Die Lehrperson wird zusätzlich** spätestens bis 8 Uhr ebenfalls durch die Eltern **telefonisch informiert.**

- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittage, wird Rafaela Zimmermann (Sekretariat) mit Taxi Zorzub die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.
- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zorzub und den Eltern.
- Trotti- und Rollbretter dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Schülertransporte mit öffentlichem Verkehr

Transport Eyholz–Visp 7/8H

Die Schülertransporte der 7/8H Eyholz–Visp sind wie folgt geregelt: Die Schüler nehmen den Bus um 7.43 Uhr ab Eyholz Riti. Um 7.50 Uhr sind sie am Bahnhof. Die Schulausstüren sind ab 7.50 Uhr offen. Die Schüler dürfen ins Klassenzimmer. Zudem ist es gut möglich, je nach Wohnlage in Eyholz, die MGB um 7.45 Uhr zu nehmen.

Transport Eggerberg

Die Schüler nehmen am Morgen den Bus um 7.46 Uhr ab Eggen. Um 8.05 Uhr sind sie am Bahnhof. Alle Transporte finden mit den öffentlichen Bussen statt.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2025/26 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp

Diplomfeier 3. OS

Die traditionelle Diplomfeier der OS Visp fand am 27. Juni 2025 im Theatersaal des La Poste statt. Alma Ehrl und Enya Willisch führten als Conférencières gekonnt durch den Abend. Schuldirektor Urs Giger nahm in seiner Rede Bezug auf den Meilenstein, den die Jugendlichen mit dem Abschlussdiplom der Volksschule auf ihrem Ausbildungsweg erreicht haben. Die Absolventinnen und Absolventen dürfen stolz sein auf das Geleistete, sollten aber für ihre Zukunft eine Bereitschaft zur steten Weiterbildung zeigen. Giger führte weiter aus, dass die frisch diplomierten Jugendlichen an der Orientierungsschule das Rüstzeug für ein Bestehen als selbstständige, solidarische und teilnehmende Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gesellschaft vermittelt bekamen. Er wünscht allen Diplomierten Gesundheit, Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ein grosses Kompliment gehört den Akteuren auf der Bühne, die mit stimmungsvollem Gesang, aufweckenden Worten und gekonnten Tanzeinlagen den Abend gestalteten. Schuldirektor Giger, Schulleiter Beat Schwery und die Klassenlehrpersonen übergaben 103 Diplome/Zertifikate. Ein grosser Dank gilt den Klassenlehrpersonen der 3. OS, welche die Diplomfeier in Zusammenarbeit mit ihren Klassen und den Musiklehrpersonen organisiert hatten. Die Feier klang mit einem Apéro aus, an welchem Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schüler über Vergangenes und über ihre Zukunftspläne sprachen. Die Diplomfeier 2025 war ein würdiger Anlass, der allen Anwesenden sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Urs Giger,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Preisträger der OS-Diplomfeier 2025

Fach	Niveau	Name
Deutsch	1	Alma Ehrl
	2	Lea-Rose Roschke
Französisch	1	Alma Ehrl
	2	Enya Willisch
Natur & Technik	1	Lena Mazotti
	2	Romaine Heynen
Mathematik	1	Lena Mazotti
	2	Lenja Rossel

Bestes Zeugnis über alle Fächer "Austauschschüler"

Emilie Corthay

Fachbereiche Orientierungsschule

Wirtschaft Arbeit Haushalt / Text. Gestalten

- Tamara Cina
- Fabienne Heinzmann
- Isabelle Karlen
- Evi Tannast
- Claudia Zimmermann

Techn. Gestalten

- Jonas Kuonen
- Fabian Margelist
- Marion Lang
- Andreas Siegel
- Oswald Zuber

Bildnerisches Gestalten

- Didier Furrer
- Fabian Margelist
- Marion Lang
- Oswald Zuber

Stützunterricht

- Irène Häfliger
- Alexandra Knubel
- Erna Willisich
- Carmen Jergen

Niveaufächer / Allgemeinfächer

- Denise Calame
- Tamara Cina
- Hans-Peter Manz
- Azelia Meichtry
- Beat Schwery

- Janine Seewer
- Lukas Pfammatter
- Lukas Ricci
- Katharina Kummer
- Michelle Biner
- Gian-Luca Bortis
- Salome Jäger
- Gian Koussoussis
- Mathias Anthamatten
- Manon Brunner
- Marielle Schild
- Esther Schmid
- Oswald Zuber

Katechetische Fenster / ERG

- Clementine Bellwald (Kat. Fenster)
- Denise Calame
- Patricia Erpen
- Frauke Gerritzen
- Meike Hoyer
- Marion Lang
- Amandine Pfammatter
- Janine Seewer
- Salome Jäger
- Gian Koussoussis
- Mathias Anthamatten
- Manon Brunner

Sport

- Lukas Heinzen
- Jolanta Jankeviciene
- Jonas Kuonen
- Hans-Peter Manz
- Amandine Pfammatter

- Rahel Studer
- Gian-Luca Bortis

Musik

- Didier Furrer
- Michel Heinzmann
- Gert Zumofen

Schulische Mediatorinnen

- Irène Häfliger
- Felicitas Imoberdorf

Schule & Sport

- Hans-Peter Manz (Sportl. Koordinator)

- Lukas Heinzen (Leiter Schule & Sport)
- Fabian Margelist (Sportl. Koordinator)
- Lukas Pfammatter (Sportl. Koordinator)

Peacemaker

- Tamara Cina
- Stefanie In-Albon

Verantwortliche Schulbibliothek

- Frauke Gerritzen

Vorlehrrklasse

- Roman Kolb

Elternabende 1. OS

1. OS a/b/c

Dienstag, 2. September 2025, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

1. OS d/e/f/g

Donnerstag, 4. September 2025, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

* * * * *

Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte diesen wichtigen Termin.

Eine schriftliche Einladung werden Sie über Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr erhalten.



"Schule und Sport"
Orientierungsschule Visp
Kleeblätterweg 2a, 3930 Visp



"Schule und Sport" an der OS Visp

Ziel: "Junge talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt."

Organisation

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung) des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen.

Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihren sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen.

Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung.

Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.

Die Teilnehmerzahl ist weiter angestiegen, nach 114 im letzten Schuljahr auf 130 Athletinnen und Athleten im kommenden Schuljahr.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2025/26

Es wurden 130 Sportler/-innen aufgenommen (davon 51 Sportlerinnen – 39 %):

Eishockey	32	Fussball	27	Skifahren	8	Handball	13
Volleyball	21	Tennis	1	Unihockey	9	Tanz	11
Enduro Bike	1	Badminton	1	Freeski	2	Golf	1
Karate	2	Gravity Downhill	1				

Von den 130 Jugendlichen stammen 67 Sportler/-innen (52 %) von ausserhalb der Schulregion Visp.

Zusätzlich sind an der OS auch 3 Sportler mit IM (individuellen Massnahmen) integriert.

Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp

Die bisherigen Preisträger sind Jacob Kahoun, Ylena In-Albon, Noah Berchtold, Elena Stoffel, Francine Marx, Sandro Theler, Uros Vasic, Maureen Bittel und Mathias Juon. Den Förderpreis 2025 erhielten Jean-Baptiste Karlen (Handball) und Elias Lehner (Snowboard). Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der Homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet sein.

Auskünfte

Lukas Heinzen, Schulleitung OS (Schule & Sport), lukas.heinzen@edu.vs.ch
Hans-Peter Manz, Sportlicher Koordinator, hanspeter.manz@edu.vs.ch

Lehrpersonen OS

Klasse	Lehrperson
1a AP	Meike Hoyer
1b AP	Kilian Gattlen
1c AP	Isabel Burgener/ Patricia Erpen
1d AP / S+S	David Guntern
1e S+S	Michel Heinzmann
1f S+S	André Zengaffinen
1g S+S	Didier Furrer
2a AP	Christophe Anderegg
2b AP / S+S	Felicitas Imoberdorf
2c AP / S+S	Gert Zumofen
2d	Smaranda Mihaila
2e S+S	Bruno Imseng
2f S+S	Amedeo Massimi
2g S+S	Lukas Heinzen
2h S+S	Peter Novotny
2i S+S	Amandine Pfammatter/ Jonas Kuonen
3a AP / S+S	Frauke Gerritzen
3b AP / S+S	Marion Lang
3c	Christoph Abgottspon
3d S+S	Dominik Knubel
3e	Stefanie In-Albon
3f S+S	Robert Kaspar
Vorlehrrklasse	Roman Kolb



Schulen Region Visp

Schulen Region Visp Süd – Bürchen/Zeneggen

Im vergangenen Schuljahr wurde an den Schulstandorten Bürchen und Zeneggen das Jahresmotto "Wir nehmen unsere Verantwortung wahr" aktiv gelebt. In vielerlei Hinsicht zeigte sich das Schuljahr 2024/25 ereignisreich. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen haben die Herausforderungen des Schulalltags mit Engagement gemeistert, spannende Projekte umgesetzt und das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen.

Ein bedeutendes Projekt war die Gestaltung des neuen Schulgartens in Zeneggen. Dieser wurde sorgfältig geplant und umgesetzt. Dabei lernten die Kinder weitere Elemente der Natur kennen und übernahmen Verantwortung für die Pflege und den Erhalt des Gartens. Der Garten wird auch im kommenden Schuljahr ein lebendiger Ort des Lernens und der Begegnung sein, der das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl stärkt.

Ein weiteres Highlight war die Projektwoche rund um den Mittelaltermarkt in Bürchen, welche die Fantasie und Kreativität aller Beteiligten anregte. Schülerinnen und Schüler präsentierten mittelalterliche Handwerkskunst, Spiele und Speisen und übernahmen Verantwortung für das Gelingen dieses Events. Es war schön zu sehen, wie alle gemeinsam an einem Strang zogen, um ein authentisches Erlebnis für die Schulgemeinschaft zu schaffen.

Dank gilt allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen der beiden Schulhäuser, die täglich mit grossem Einsatz dafür sorgen, dass der Unterricht lebendig bleibt und die Schule ein Ort des Lernens und der Gemeinschaft ist. Ihre Arbeit im Schulalltag bildet die Grundlage für die Erfolge und ermöglicht es, auch zukünftige Herausforderungen zu meistern.

Zum Ende des Schuljahres haben Samira Indermitte, Nancy Vangerven und Alexa Gagneux ihre Tätigkeit am Schulstandort Zeneggen beendet. Für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Kinder und unserer Schule danken wir ihnen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Regina Müller und Catia Gwerder zwei neue, motivierte Lehrpersonen für unsere Schule gewinnen konnten.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt das Ziel, Verantwortung weiterhin aktiv zu übernehmen und die Schulstandorte Bürchen und

Zeneggen zu lebendigen, verantwortungsvollen Gemeinschaften weiterzuentwickeln. Für das kommende Schuljahr setzen wir uns zum Ziel, gemeinsam an wertvollen und wertschätzenden Beziehungen zu arbeiten, um (sei es als Schüler/-innen, als Lehrpersonen, als Eltern oder als Schulleitung) täglich mit Freude an der Schule weiterzuwachsen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrpersonen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2025/26.

Patrick Rieder, Schulleitung Visp Süd

Lehrpersonen Bürchen und Zeneggen

Bürchen		
Klasse	Anzahl SuS	Lehrpersonen
1H–2H	14	Judith Burgener
3H–4H	14	Nadine Werlen Raphaela Furrer
5H–6H	12	Melissa Zenhäusern
7H–8H	17	Jasmin Perren
PSH / DfF		Angelo Jeitziner
Religion		Rafaela Kurmann Sylvester E. Ozioko

Zeneggen		
Klasse	Anzahl SuS	Lehrpersonen
1H–2H	13	Daniela Zimmermann Regina Müller
3H–4H	9	Vera Truffer
5H–8H	10	Cornelia Zenhäusern Catia Gwerder
PSH		Cornelia Zenhäusern
Religion		Rafaela Kurmann



JUGENDARBEITSSTELLE
VISP

Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und zu unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken.

Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und per Soziale Medien über aktuelle Projekte informiert.

Weitere Informationen gibt es unter www.jastow.ch oder auf Instagram unter [jast.visp](https://www.instagram.com/jast.visp)

- Jugendkulturhaus – sich treffen, chillen, Disco, Töggeli, Darts, Konsolen, Billard, essen, trinken, Events und mehr... Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 18.30 bis 22 Uhr geöffnet. Samstag (unregelmässig) je nach Anlass, (siehe Monatsprogramm).
- Mitglied der JugiCrew sein

und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.

- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen.
- Abendprogramm ab 16 Uhr (je nach Bedürfnis der Jugendlichen) wird ebenfalls über unsere Sozialen Medien kommuniziert. Von kreativ bis sportlich ist für jede*n etwas dabei.
- Ferienprogramm – Gestalte während den Schulferien das Programm mit. Egal ob ein Sportturnier, ein Kochnachmittag oder ein Programmier-Workshop – vieles ist möglich.

Bei Fragen zu den Angeboten oder zum Thema Jugendarbeit gibt das Team der Jugendarbeitsstelle gerne Auskunft.

Milena Imboden & Team
Martiniplatz 1
3930 Visp
Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch
www.jastow.ch

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequenter Umsetzung führt sie zur Erhaltung der **Zahn- und Mundgesundheit** der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass die **Kosten** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens gesenkt werden.

Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selbst. Damit der Einzelne aber weiss, was er vorkehren muss, um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese In-

formationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. Vorbeugung
2. Kontrolluntersuchungen
3. Behandlungen

Kontrolluntersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung von Erkrankungen und dem frühen Erfassen von Zahnschäden und müssen, **so fordert es das kantonale Gesetz**, einmal im Jahr erfolgen.

Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungs-

anomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihr frühes Erkennen dient der zielgerechten Planung

einer Behandlung, die einfacher und kostengünstiger ist als eine spätere Korrektur. Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Sekretariat Visp Schulen

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2025/26 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule derselbe Ablauf wie im vorigen Schuljahr. Der Ablauf der Zahnarztkontrollen zeigt sich wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine **individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt**. Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schüler und Schülerinnen ein Informationsblatt, auf dem sie dem Schulsekretariat mitteilen, bei welchem Zahnarzt die Untersuchung durchgeführt wird. Zu einem späteren Zeitpunkt werden sie dann vom jeweiligen Zahnarzt zur Schuluntersuchung aufgefordert.



Deutsch als Zweitsprache

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an. Start ist im kommenden September.

Kosten: Fr. 8.– pro Lektion (45 Min.). Kurs 14 Wochen, 56 Lektionen, Fr. 448.– plus Buch

Seit 2022 kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1 bis B1.

Bei Interesse kann man sich gerne beim Forum Migration Oberwallis melden.

Projektleiterin:

Josiane Terrettaz, Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch





Schulen Region Visp

Schulleitung Nord – Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Visperterminen

Mit dem Leitsatz "Wir nehmen unsere Verantwortung wahr." aus unserem Leitbild sind wir in das Schuljahr 2024/25 gestartet. Wir hatten ein spannendes Schuljahr mit vielen Projekten und tollen Erlebnissen. In Visperterminen sind wir im September zu Fuss zur Schule gegangen. Am kühlen Morgen um 7 Uhr gemeinsam den Schulweg anzutreten, war ein fabelhafter Start in den Tag. Die Schule Lalden gestaltete zu Weihnachten einen wunderschönen Markt, der das gesamte Dorf anzog. Die Waldwoche in Ausserberg konnte trotz Schneeeinbruch etwas verspätet noch umgesetzt werden, dank der Unterstützung der Förster und der Gemeinde. Ein absolutes Highlight war der Spendenlauf von Baltschieder und Ausserberg für die Schule Lötschental. Die anschliessende Checkübergabe verlief sehr emotional und berührte alle Anwesenden.

Am Ende jedes Schuljahres freue ich mich über die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind. Ich danke den Eltern, die auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mitgeholfen und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Den 8H-Schülern und -Schülerinnen konnten wir unsere besten Gedanken mit auf den Weg geben. Viele Kinder verliessen das Schulhaus strahlend, da sie im August wieder starten werden. Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder, den Einsatz der Lehrpersonen und der Eltern. Unermüdlich wurde gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat auf ihre Art das Schuljahr durchlebt und gelebt. Viele Traditionen konnten erlebt werden: Weihnachtstheater, Laternenumzug, Suppentag, Skiwoche, Fasnachtsumzug, Sternensingen, Fronleichnam, grosse Ausflüge und Theater.

"Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.", so auch in unseren vier Gemeinden:

In **Baltschieder** wechselt Sabrina Heinzmann in den neuen Kindergarten nach Lalden. Etwas weiter Richtung Goms sucht Marie-Therese Bittel eine neue Herausforderung in ihrer Unterrichtsstufe. Anna Kahlert verlässt uns und wechselt gleich in einen anderen Kanton, um dort ihr neues Zuhause aufzubauen. Jenny Schwick begibt sich sogar auf eine Weltreise. Wir wünschen ihnen allen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und neue spannende Erfahrungen.

Im neuen Schuljahr werden 44 Kinder in der 1H starten, mit ihnen in Baltschieder Fabienne Oggier in der 3/4H, Stefanie Dekumbis in der 7/8H und im TG Alexandra Troger und Carmen

Ritz. In Visperterminen wird Alexandra Troger zusätzlich das Deutsch für fremdsprachige Kinder übernehmen sowie das TTG in Ausserberg. Hierbei kommt noch Beatrice Studer hinzu. Auch ihnen wünschen wir gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders: **Baltschieder** führt einen Kindergarten mit 28 Lektionen, davon 4 Alternierungslektionen nur noch in einer Klasse. In der Primarschule haben wir sechs Stufen. Die 7/8H von Ausserberg wird erneut in Baltschieder unterrichtet. Im neuen Schuljahr werden wir eine grosse 8H und neu eine 7/8H führen, welche aber durch Zusatzlektionen entlastet wird. Dies wird eine grosse Bereicherung für alle Beteiligten sein. Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen für ihr enormes Engagement.

Visperterminen unterrichtet in vier Stufen. Der Kindergarten kann mit 24 Lektionen und davon 4 Alternierungslektionen geführt werden. Alle drei Primarstufen bestehen jeweils aus zwei Klassen. **Ausserberg und Lalden** führen jeweils einen 60 %-Kindergarten, was 20 Lektionen entspricht. Wobei Lalden für das kommende Schuljahr einen zweiten Kindergarten mit 20 Lektionen eröffnet. Die Primarschule verfügt an beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen. In Ausserberg können wir auch dieses Jahr eine 3H–4H und eine 5H–6H führen. In Lalden unterrichten wir weiterhin in drei Klassen auf der Stufe der Primarschule.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Reinigungsteams und den Gemeindearbeitern bedanken. Mit grossem Einsatz reinigen sie die Schulhäuser und gestalten so einen angenehmen Arbeitsplatz für uns alle. Reparaturen werden umgehend durchgeführt und wenn wir Hilfe brauchen, erhalten wir ihre volle Unterstützung. In den Sommerferien bringen sie die Schulzimmer wieder auf Vordermann. Sie ermöglichen es uns, im August wieder mit frischem Elan zu starten.

Im August beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "**Wir engagieren uns für eine hohe Unterrichtsqualität.**" Die Freude und Stärke vom letzten Jahr nehmen wir mit. Wir werden weiter an unserer Schulkultur arbeiten.

Der Schulkalender für jede Gemeinde wird wieder aufgeschaltet. In Zusammenarbeit mit dem Schulnetz21, den Lehrpersonen und einem Elternteil aus jeder Gemeinde arbeiten wir weiterhin an den Themen, die uns beschäftigen. Diese werden jeweils an den Elternabenden präsentiert. Ich möchte mich deshalb bei Melanie

Leiggener, Katja Schmid, Marion Blatter, Stephanie Sterren, Rahel Thommen, Sandrine Kuonen, Rafaela Mengis und Nicole Brenner bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an Miranda Heynen, sie verlässt diese Projektgruppe aufgrund ihrer Pensionierung. Die Zusammenarbeit ist sehr wertvoll und ermöglicht es uns, gemeinsam vorwärtszukommen.

Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder.

"Wir engagieren uns für eine hohe Unterrichtsqualität."

So wollen wir am 18. August 2025 mit unserem Leitsatz starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Rita Fux-Imstef, Schulleitung Visp Nord

Die Interkommunale Schulkommission (ISK)

Seit 11 Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein sechsköpfiges Team, seit dem 1. Mai 2024 unter der Führung von Schuldirektor Urs Giger, nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Marc Kalbermatter, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrerververtretungen, dem Schuldirektor und den Schulleitungen PS und OS. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Eggerberg und Visperterminen). Je eine LehrerInnenvertretung vertritt den Zyklus 1 (1H–4H), den Zyklus 2 (5H–8H) sowie den Zyklus 3 (9OS–11OS). Der Schuldirektor und die Schulleitungen sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Vorname/Name	Funktion	Gemeinde
Marc Kalbermatter	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Martin Andres	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Zeneggen
Melanie Wyer	Regionalrätin	Lalden
Monika Zurbriggen	Regionalrätin	Baltschieder
Samuel Meichtry	Regionalrat	Ausserberg
Chantal Furrer	Regionalrätin	Bürchen
Renata Studer-Stoffel	Regionalrätin	Visperterminen
Stefanie Stocker	Regionalrätin	Eggerberg
Urs Giger	Schuldirektor	Visp
Beat Schwery	Schulleiter OS	Visp
Miranda Zimmermann	Schulleiterin PS	Visp
Valeria Schwery	Schulleiterin PS (ab 1. Febr. 2026)	Visp
Patrick Rieder	Schulleiter Visp Süd	Visp, Zeneggen, Bürchen
Rita Fux	Schulleiterin Visp Nord	Visp, Ausserberg, Lalden, Baltschieder, Visperterminen
Alexandra Zerbuben-Hedinger	Elternvertretung Visp	Visp
Ursula Zurbriggen	Elternvertretung Visp Süd	Zeneggen
Stefanie Kämpfen	Elternvertretung Visp Nord	Lalden
Louise McCormack	Lehrerververtretung 1H–4H	Visp
Stefanie Bender	Lehrerververtretung 5H–8H	Visperterminen
Fabienne Heinzmann	Lehrerververtretung 9OS–11OS	Visp

Schulinspektorat / Päd. Fachberatung

Schulinspektorat OS / PS / KG	Urs Stoffel, Brig
Päd. Fachberatung OS / PS / KG	Reinhard Schmid, St. German

Lehrpersonen der Schulen Region Visp Nord

	Kindergarten (1H/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3H–8H)	Lehrperson
Baltschieder	20 Kinder	Monique Russi Nicole Brenner	3/4H 13 Kinder	Fabienne Oggier Silvia Walker
			5H 19 Kinder	Lucien Grand
			6H 14 Kinder	Janic Schwery
			7/8H 20 Kinder	Dominik Borter Stefanie Dekumbis
			8H 23 Kinder	Andrea Biner Ornella Bongard
Visperterminen	16 Kinder	Yvette Bernhardsgruetter	3/4H 15 Kinder	Rafaela Mengis Simone Zimmermann
			5/6H 20 Kinder	Janine Schnydrig
			7/8H 24 Kinder	Andreas Briggeler Christine Heinzmann
Lalden	17 Kinder	Monika Gattlen	3/4H 11 Kinder	Nadine Wyer Corinne Gely
	15 Kinder	Sabrine Heinzmann	5/6H 18 Kinder	Jenny Nellen Svenja Theler
			7/8H 12 Kinder	Sandra Schmidt Monika Gattlen
Ausserberg	13 Kinder	Barbara Schmid Manuela Meichtry	3/4H 14 Kinder	Natascha Jossen Sandrine Kuonen
			5/6H 9 Kinder	Brigitte Kuenzle Nadia Amacker



Stark fürs Leben

Ein neues Schuljahr beginnt. Und mit ihm neue Wege, neue Fragen und Augenblicke, in denen Mut wichtiger ist als rechnen und schreiben. Denn stark ist, wer auch mit dem Leben umgehen lernt.

Life Skills sind heute wichtiger denn je

Kinder wachsen in einer Welt auf, die voller Möglichkeiten ist. Und zugleich voller Herausforderungen: Leistungsdruck, Gruppenzwang, Reizüberflutung durch soziale Medien, Unsicherheiten im Alltag.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) nennt zehn zentrale Life Skills, darunter: Selbstwahrnehmung, Umgang mit Stress, Empathie, Kommunikation, Konfliktlösung und Entscheidungsfähigkeit. Diese Fähigkeiten entscheiden mit darüber, wie gut ein Kind sich in der Schule und im Leben zurechtfindet. Und: Sie entstehen nicht durch Theorie, sondern durch Erfahrung, durch Beziehungen und durch Menschen, die ein offenes Ohr haben.

Unterstützung, wenns drauf ankommt

Wenn Kinder sich zurückziehen, plötzlich anders reagieren oder

ständig anecken, spüren Eltern oft als Erste: Irgendetwas beschäftigt mein Kind. Vielleicht gibt es Spannungen in der Klasse, Konflikte auf dem Schulweg oder Veränderungen zu Hause, die das Kind still oder unsicher machen.



Die Schulsozialarbeit ist genau dann da. Für das Kind und für Sie als Eltern. Sie hört zu, hilft, Dinge einzuordnen, und stärkt – mit Erfahrung, mit Herz und auf Augenhöhe. Vertraulich. Freiwillig. Einfach erreichbar. Die Schulsozialarbeit ist ein kostenloses Angebot des Sozialmedizinischen Zentrums Oberrhein, direkt im Schulhaus. Ermöglicht und finanziert durch die Gemeinde.

Wurzeln im Sturm

Stark sein heisst nicht, immer vorneweg zu rennen. Es heisst, nach einem schlechten Tag wieder aufzustehen. Stark ist, wer Fragen stellt, wer zuhört, wer den Mut hat, er selbst zu sein.

Kinder, die lernen, mit Gegenwind zu segeln, statt sich davon treiben zu lassen, wachsen über

sich hinaus. Nicht trotz der Herausforderungen, sondern gerade wegen ihnen. Diese innere Stärke entsteht, wenn Kinder wachsen dürfen. Mit Erwachsenen an ihrer Seite, die nicht alles in Ordnung bringen müssen. Sondern Halt geben, während das Kind wächst.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen einen Schulstart mit offenem Herzen, klarem Kompass und dem Vertrauen, dass keiner den Weg allein gehen muss. Denn wo ein Kind sich gesehen und gemeint fühlt, kann es Wurzeln schlagen. Selbst im Sturm.

Ihre Ansprechpersonen in Visp

- **Corinne Imwinkelried:**
corinne.imwinkelried@smzo.ch
Tel. 079 138 66 34
- **Michael Schnidrig:**
michael.schnidrig@smzo.ch
Tel. 079 960 35 26
- **Andrea Claudio Bortis:**
andrea.bortis@smzo.ch
Tel. 076 342 96 91

Kurse Erwachsenenbildung

September 2025 bis Juni 2026



Kurs	Start	Zeit
Familie, Eltern, Schule, Bildung und Beruf		
Elternkurs: Starke Eltern. Starke Kinder.	Di. 4. & 18. November	18.00–20.30
Richtig Lernen lernen und die Rolle der Eltern im Lernprozess	Do. 6. November	19.00–20.30
KI-Anwendungen in der Praxis	Mi. 12. November	19.00–20.30
Erkenne deine Stärken	Sa. 29. November & 20. Dezember	14.00–17.00
KI-Anwendungen in der Praxis	Mo. 12. Januar	19.00–20.30
Richtig Lernen lernen und die Rolle der Eltern im Lernprozess	Do. 15. Januar	19.00–20.30
Fit bleiben in einem dynamischen Arbeitsmarkt	Do. 22. Januar	19.00–20.30
Steuererklärung 2025 leicht gemacht	Di. 24. Februar	17.30–20.00
Einfühlsames Kommunizieren	Do. 5., 12. & 26. März	18.00–20.30
Elternkurs: Starke Eltern. Starke Kinder.	Di. 14. & 28. April	18.00–20.30
Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden		
Latino Fitness Dance	Di. 2. September (20 Lektionen)	14.00–15.00
Bewegung: schmerzfrei und beweglich bleiben oder werden	Do. 18. September	19.00–20.30
Stress, Schlaf und Emotionen mit Aromaberatung	Do. 8. Januar	19.00–20.30
Ernährungsberatung	Do. 2. April	19.00–20.30
Genuss und Kochen		
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Datum folgt	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Do. 15. Januar	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Do. 5. Februar	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Di. 17. März	19.00–22.00
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro	Di. 14. April	19.00–22.00
Sprachen		
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Di. 23. September (10 Lektionen)	17.30–19.00
Spanisch für Anfänger (A1)	Di. 23. September (10 Lektionen)	19.15–20.45
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	
Italienisch für Anfänger Teil 2a (mit Grundkenntnissen)	Mi. 24. September (10 Lektionen)	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger Teil 2a (mit Grundkenntnissen)	Mi. 24. September (10 Lektionen)	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger Teil 1a (ohne Grundkenntnisse)	Mi. 24. September (10 Lektionen)	19.30–21.00
Englisch für Anfänger (A1)	Mi. 24. September (10 Lektionen)	17.30–19.00
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Mi. 24. September (10 Lektionen)	19.15–20.45
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Di. 13. Januar (10 Lektionen)	17.30–19.00
Spanisch für Anfänger (A1)	Di. 13. Januar (10 Lektionen)	19.15–20.45
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger Teil 1b (ohne Grundkenntnisse)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	19.30–21.00
Englisch für Anfänger (A1)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	17.30–19.00
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Mi. 14. Januar (10 Lektionen)	19.15–20.45
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	auf Anfrage	

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

Berufsbildung beginnt früh – und digital

Der Übergang von der Schule in die Berufswelt ist ein bedeutender Schritt im Leben junger Menschen. Je früher sie sich mit ihren Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten auseinandersetzen, desto bewusster und erfolgreicher können sie ihre berufliche Zukunft gestalten. Im aktuellen Schuljahr wird dieser Prozess im Oberrhein noch gezielter unterstützt. Erstmals wird das digitale Profolio flächendeckend im Unterricht der 90S-Klassen eingesetzt. Dieses Instrument hilft Jugendlichen, ihre Stärken, Interessen und Ziele strukturiert festzuhalten und laufend weiterzuentwickeln.

Es ist ein persönliches Portfolio, das im Berufsbildungsprozess nützlich ist. Auch Sie als Eltern werden einen digitalen Zugriff

auf das Profolio Ihres Kindes erhalten, um so die Berufswahl auch im familiären Rahmen zu besprechen.

Die schulische Berufsorientierung wird durch praxisnahe Erlebnisse ergänzt:

Mit dem Infopass <https://www.miini-bruefswahl.ch/jugendliche/infopass> können Jugendliche von September bis April an nahezu jedem

Mittwochnachmittag Einblicke in über 100 verschiedene Berufe und auch in weiterführende Schulen erhalten. Sie dürfen selbst mit anpacken, erleben echte Berufswelten hautnah und kommen direkt mit Profis aus der Praxis ins Gespräch. Neu erhalten zudem alle Schülerinnen und Schüler der 90S-Klassen Zugang zum Infopass. Diejenigen der 10- und 110S-



Klassen sind wie bisher auch herzlich dazu eingeladen.

Besuche der SwissSkills <https://swiss-skills.ch/de> in Bern ermöglichen es, zahlreiche Berufe live zu erleben.

Das Berufsschau fenster <https://www.berufsschau fenster.ch/informationen> sowie der Be-

rufstag <https://www.miini-bruefswahl.ch/jugendliche/berufswahl-events> im Oberrhein bieten Einblicke in Lehrbetriebe und ermöglichen persönliche Begegnungen mit Fachpersonen aus der Praxis. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Berufsbildung im Oberrhein auf dem Weg ist, eine moderne, digitale und erfahrungsorientierte Begleitung fest im Schulalltag zu verankern, damit junge Menschen mit Orientierung und Zuversicht ihren Weg ins Berufsleben finden.

Ich arbeite pro Woche an ein bis zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) vor Ort an der OS Visp, wo ich Beratungen durch-

führe und Klassenbesuche abhalte. Anmeldungen nehme ich gerne direkt oder über die Klassenlehrperson entgegen. Auch als Eltern können Sie mich gerne kontaktieren: Tel. 027 606 95 95 oder yves.walker@admin.vs.ch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vs.ch/berufsberatung oder auf der schweizerischen Webseite für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

Yves Walker,
Berufsberater OS Visp